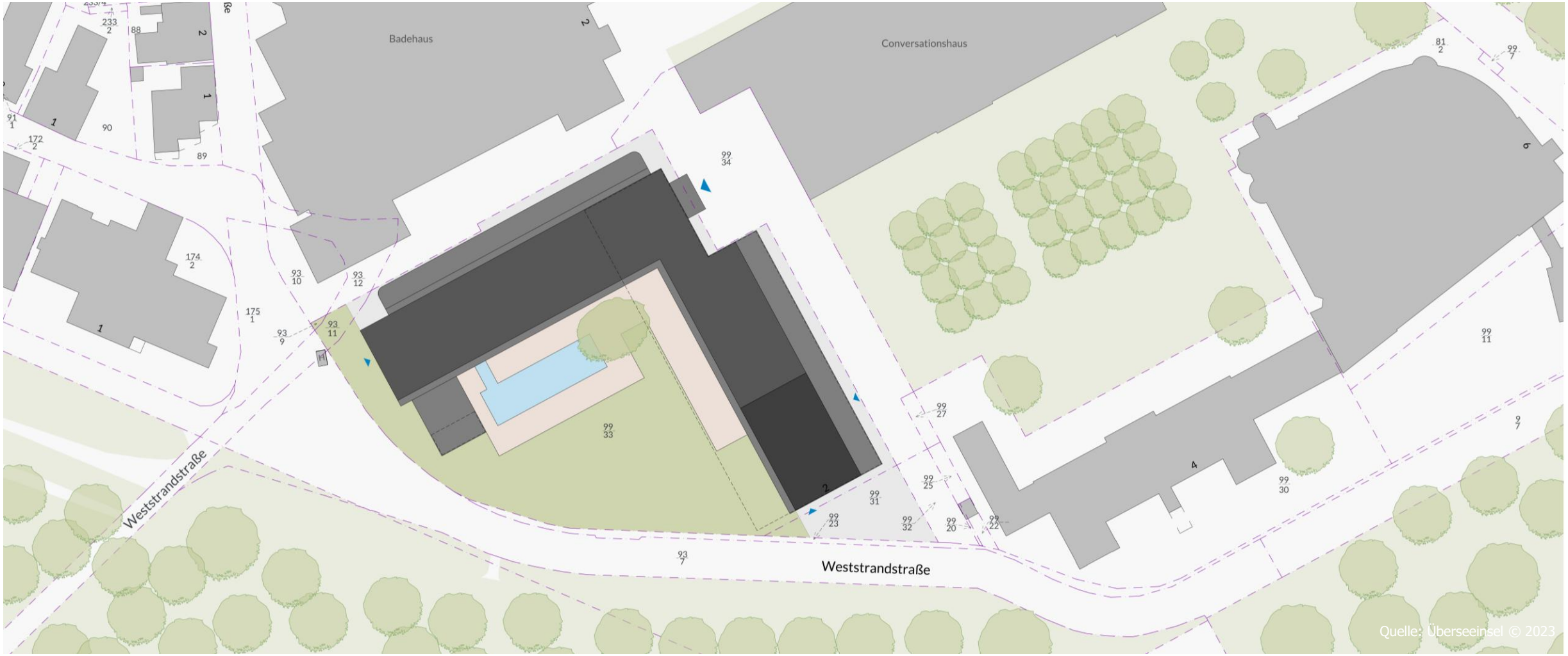


Quelle: Überseeinsel © 2023

Erschließungskonzept Kurzentrum Norderney | Hotel LUV Norderney

17.07.2025, Hamburg

Daniela Kind M.Sc. | Steffen Herzog M.Sc.

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

Veranlassung
Was ist geplant?

- Hotelneubau LUV zwischen Weststrandstraße und Georgstraße
- Umplanung der angrenzenden Erschließungsflächen (zwei Teilflächen)
- unterschiedliche Funktionen der Bestandserschließung (Anlieferung, Stellplätze, Müllentsorgung, wichtige Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen Kurplatz und Strandpromenade)
- Hotelneubau: weitere Anforderungen an den öffentlichen Raum durch vorfahrende Besuchende
- Umstrukturierung der Flächen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen
- Konzepte für die verkehrliche Erschließung (insbesondere Teilfläche 1)

Rahmenbedingungen

Erschließungsfunktionen

Erschließungskonzept

Zusammenfassung

Rahmenbedingungen
Lage des Bauvorhabens

- Zentrale Lage am Stadtzentrum

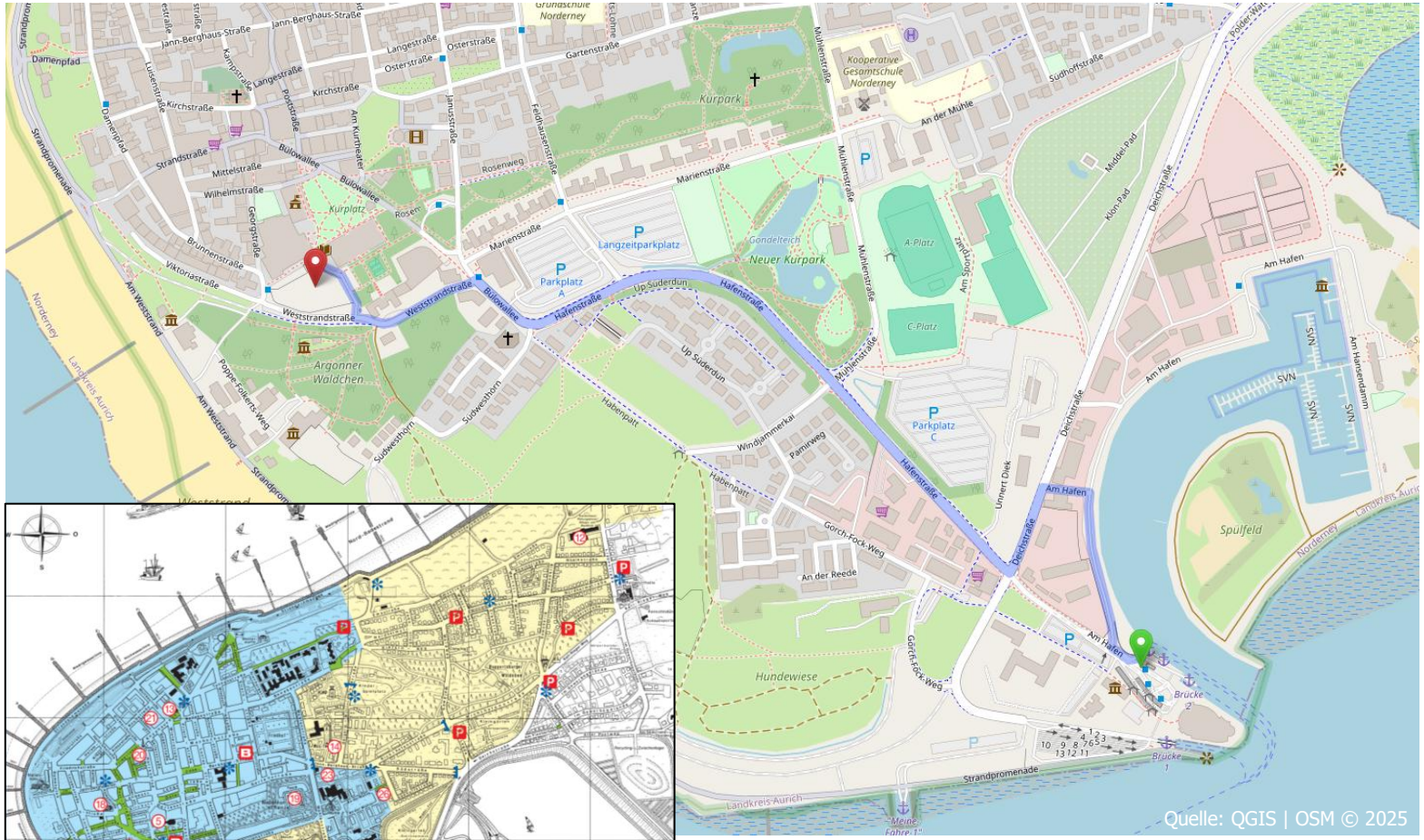
- Fläche grenzt an:
  - das Conversationshaus Norderney / Touristeninformation (im Osten)
  - das Badehaus Norderney (im Norden)
  - den zentralen Kurplatz (im Nordosten)
  - das Argonner Wäldchen (im Süden)

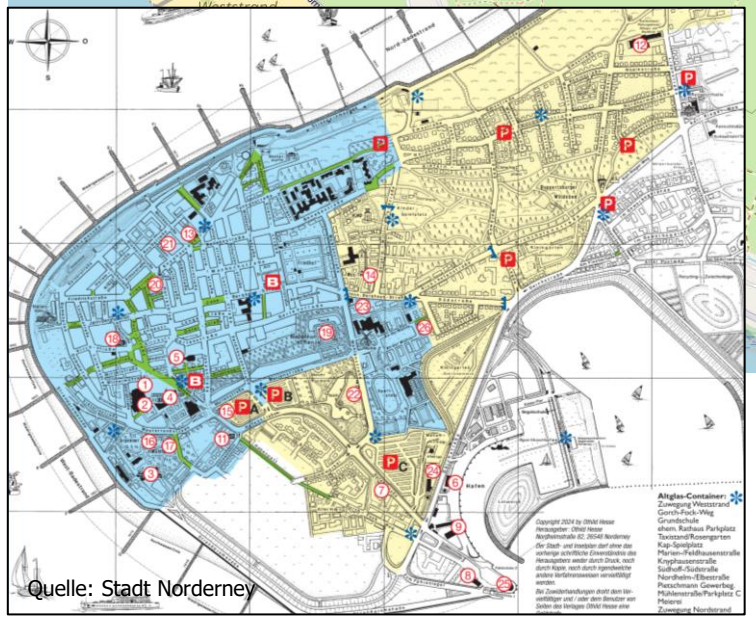
- Lage im Straßennetz:
  - Weststrandstraße (im Süden)
  - Georgstraße (im Westen)
  - Bülowstraße (im Osten)
  - Fähranleger: ca. 1,3 km entfernt

- Bushaltestelle Weststrand/Kurplatz (Linien 1, 7)

Rahmenbedingungen
Erreichbarkeit MIV

- Kfz-Verkehr auf Norderney eingeschränkt: große Teile des Stadtgebietes sind in der Saison für Kfz gesperrt (ganzjähriges Zonenhalteverbot)
- Wegeverbindung vom Hafen zum geplanten Hotel über Hafenstraße und Westrandstraße
- Nach dem Ankommen erfolgt das Parken auf den umliegenden Parkplätzen am Ortsrand

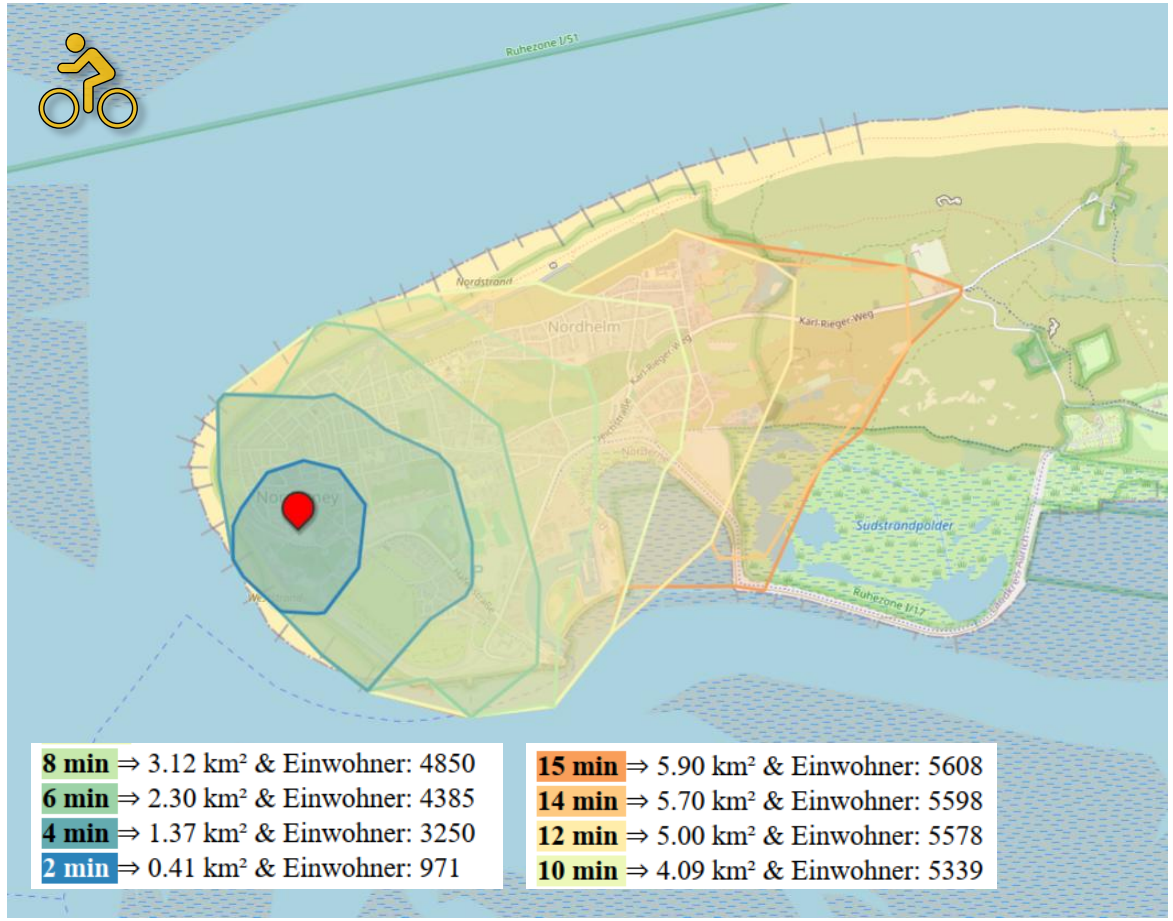




Die blau unterlegte Zone ist für Kraftfahrzeuge gesperrt. Für den äußeren Bezirk (gelb unterlegte Zone) gilt ein Nachtfahrverbot (20-6 Uhr) für Krafträder, Mopeds und Mofas.

Rahmenbedingungen

Erreichbarkeiten Fuß- und Radverkehr



Quelle: OpenRouteService © 2025

Quelle: OpenRouteService © 2025

Rahmenbedingungen
Bestandssituation Teilfläche 1

- Brachliegende Fläche, die teilweise als Parkplatz genutzt
- Trafo-Standort soll erhalten bleiben
- Verlagerung des Müllcontainerstandortes
- Gepflasterte Zuwegung südlich des Conversationshauses für Fußverkehr

Quelle: Stadt Norderney © 2025

Rahmenbedingungen
Verkehrsfrequenzen Anlieferung im Bestand

- Teilfläche 1
  - 15 x wöchentlich Lkw 7,5t
  - 10 x Kleintransporter wöchentlich (in Hochsaison)

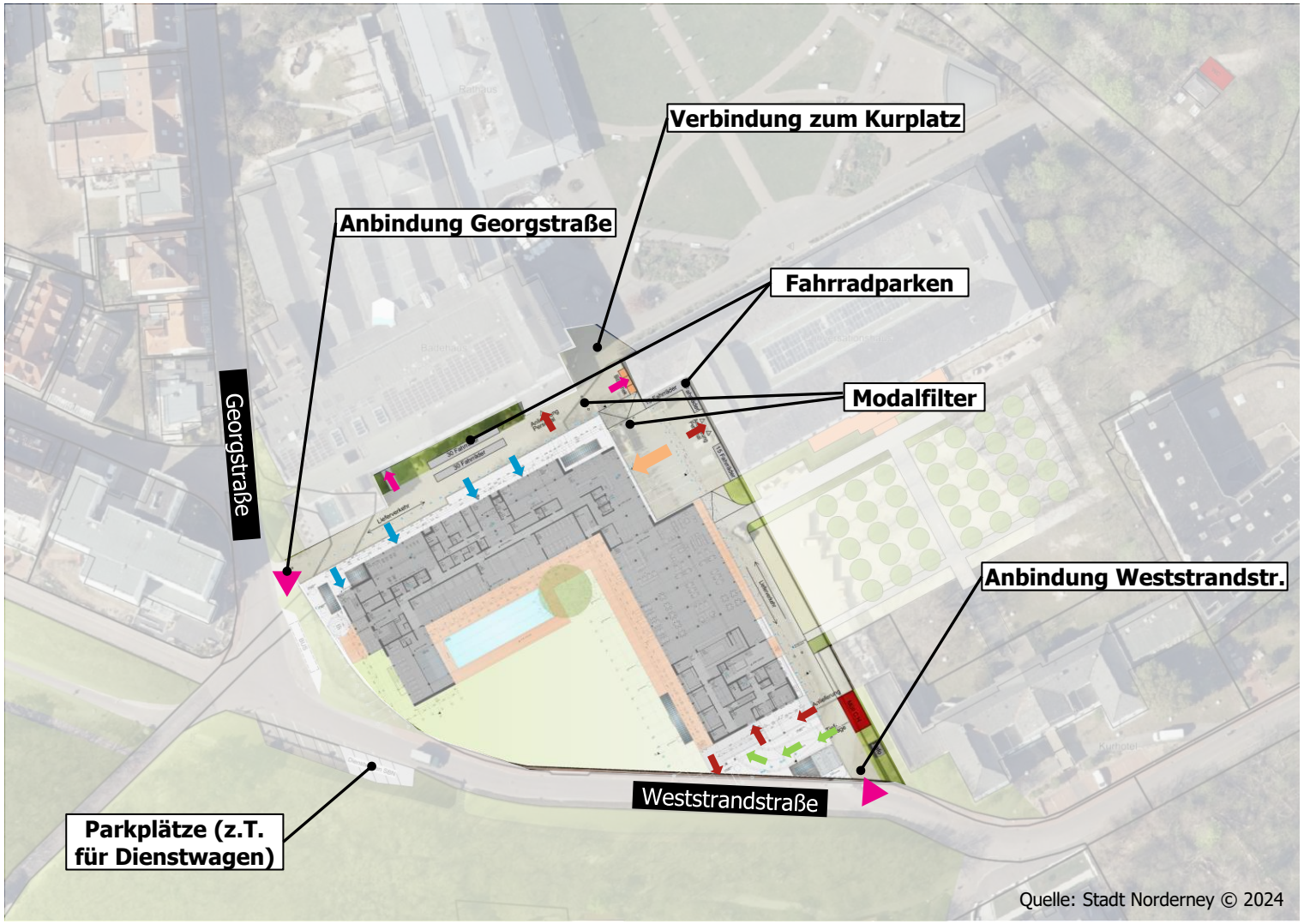
- Teilfläche 2
  - 12 x wöchentlich Lkw 7,5t
  - 14 x Kleintransporter wöchentlich

Quelle: Stadt Norderney © 2025

Rahmenbedingungen

Planfall | Skizze der Stadt Norderney (2024)

- Haupteingang Hotel
- Eingänge Hotel
- Eingänge anderer Gebäude
- Anlieferung
- Einfahrt/Ausfahrt TG



Quelle: Stadt Norderney © 2024

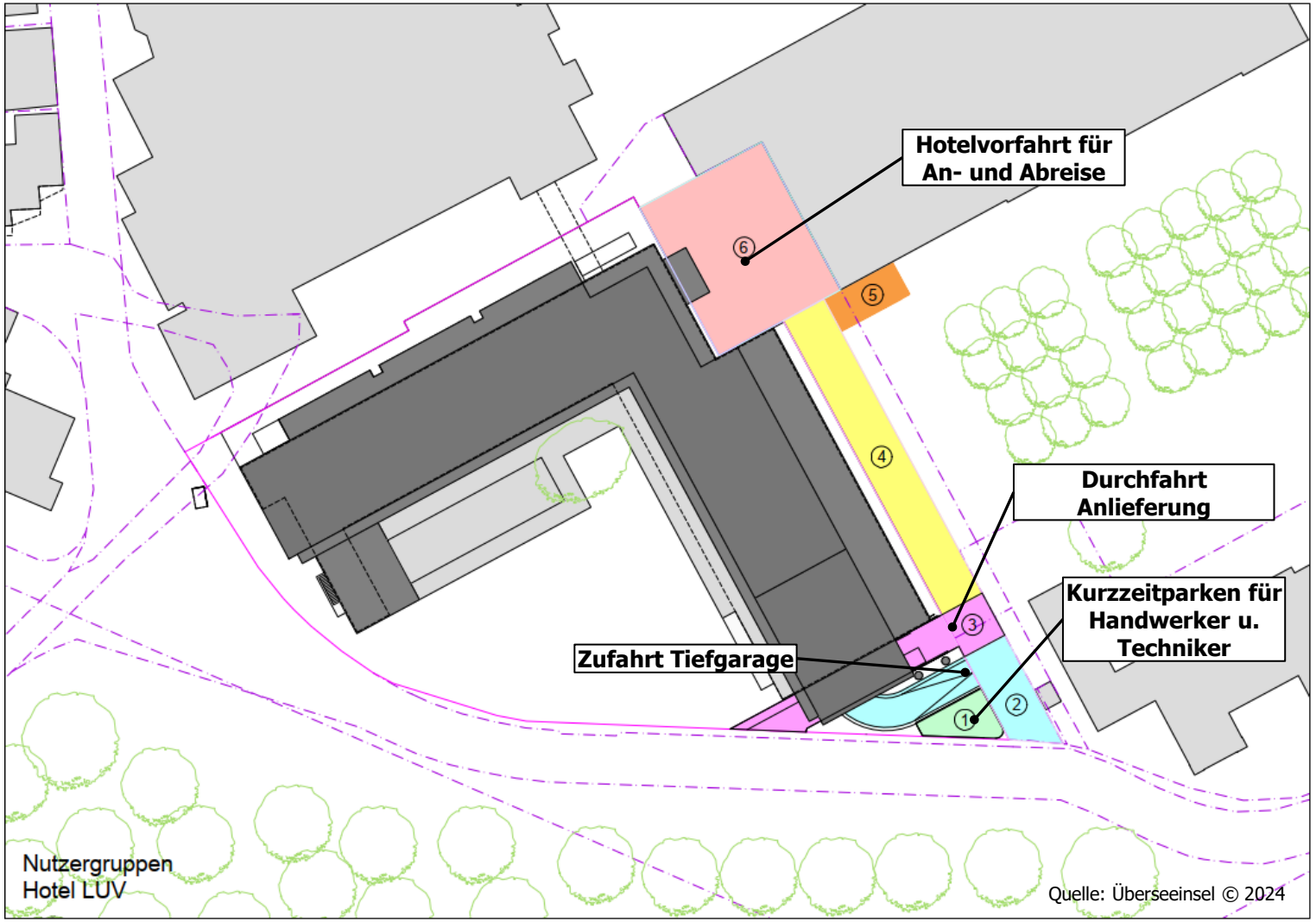
Rahmenbedingungen

Planfall | Nutzergruppenprofile des Hotels LUV

- Abschätzung Pkw-Verkehrsaufkommen
  - 12 An- sowie 12 Abreisen pro Tag
  - 30 % Individualverkehr + 40 % Taxi
  - 7 weitere An- und Abfahrten mit Taxi aufgrund von Ausflügen, Restaurantbesuchen etc. → Enden im Idealfall am nördlichen Ende der Fläche 4 (außer an Regentagen)

- Tiefgarage mit 22 Stellplätze erfolgt über Ein- und Ausfahrt im Bereich 2 mit Anbindung an die Weststrandstraße

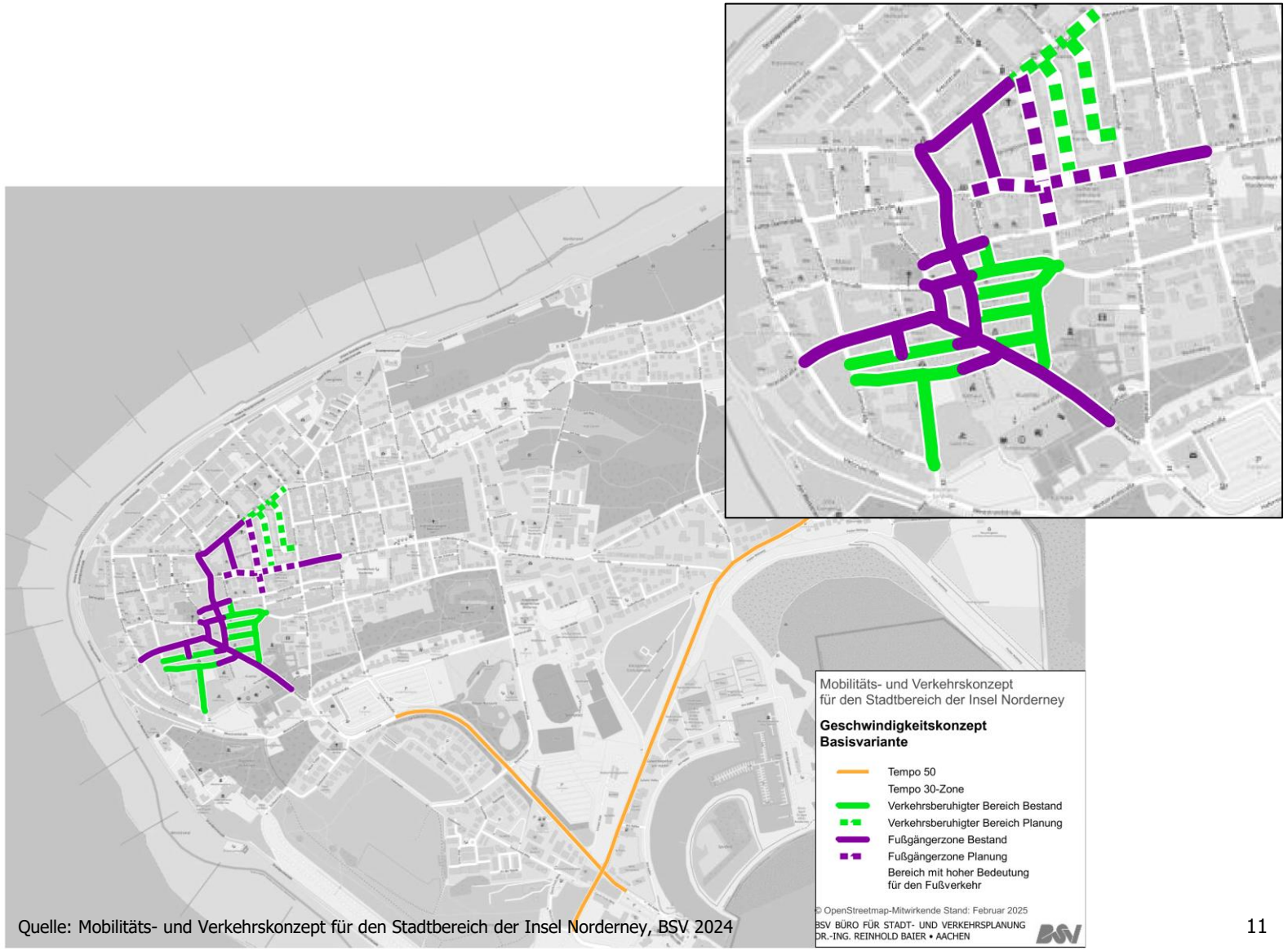
- Anlieferung Hotel über Fläche 3:
  - Einfahrt erfolgt über Bereich 3 mit Anbindung an Weststrandstraße
  - Ausfahrt erfolgt über zweite Anbindung an Westrandstraße im Westen
  - Mo – Fr: täglich zwei Kühltransporter sowie 3 – 4 weitere Lieferfahrzeuge



Rahmenbedingungen

EXKURS | Mobilitäts- und Verkehrskonzept für den Stadtbereich

- Vorschlag für ein Geschwindigkeitskonzept
- Im unmittelbaren Umfeld des hier betrachteten Bereichs sind dabei bestehende sowie geplante verkehrsberuhigte Bereiche und Fußgängerzonen ausgewiesen
- Hier bestehen aus verkehrlicher Sicht potenzielle Anknüpfungspunkte an den die zu untersuchende Bereiche südlich des Kurplatzes.



Quelle: Mobilitäts- und Verkehrskonzept für den Stadtbereich der Insel Norderney, BSV 2024

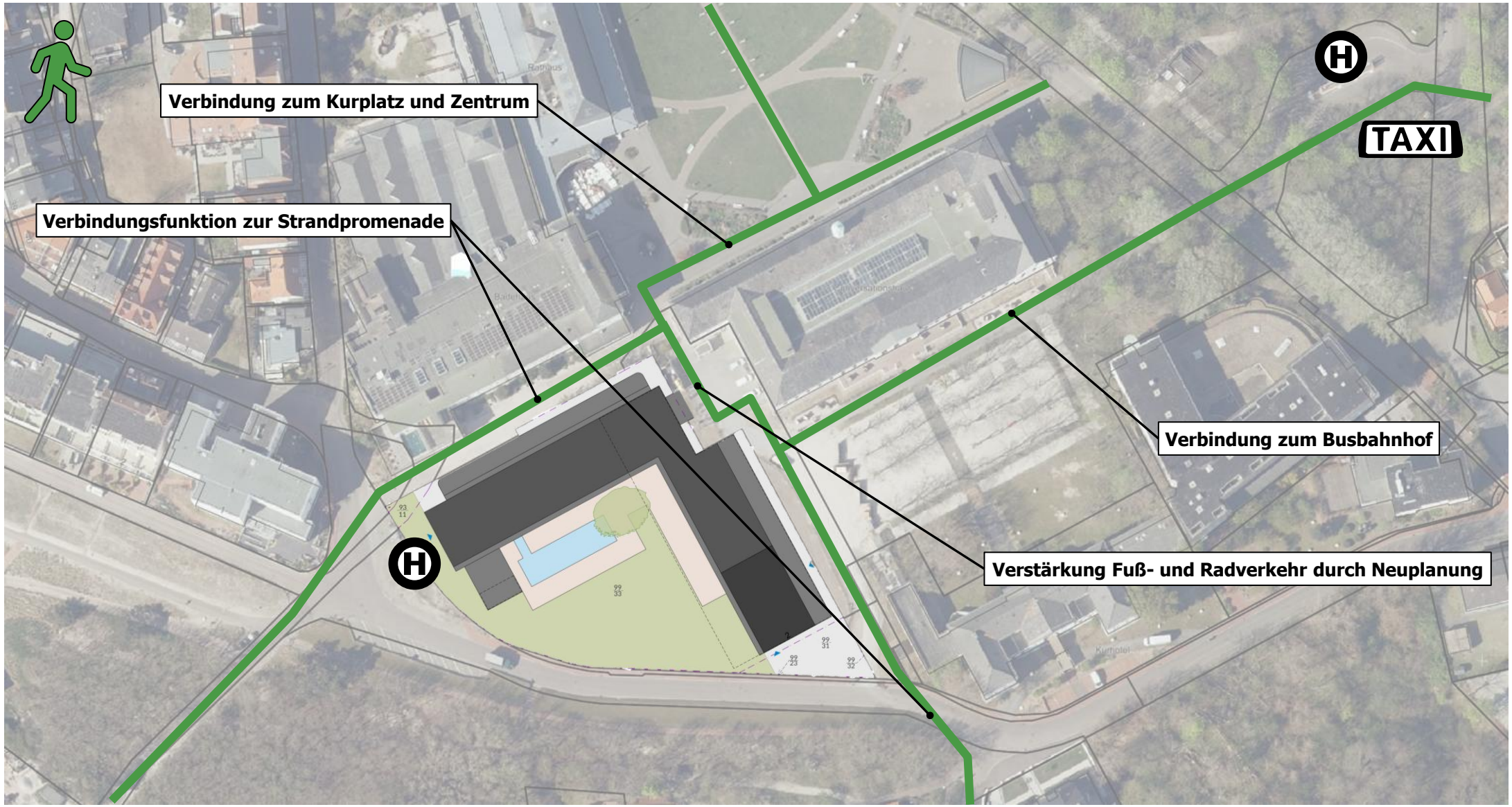
Rahmenbedingungen

Erschließungsfunktionen

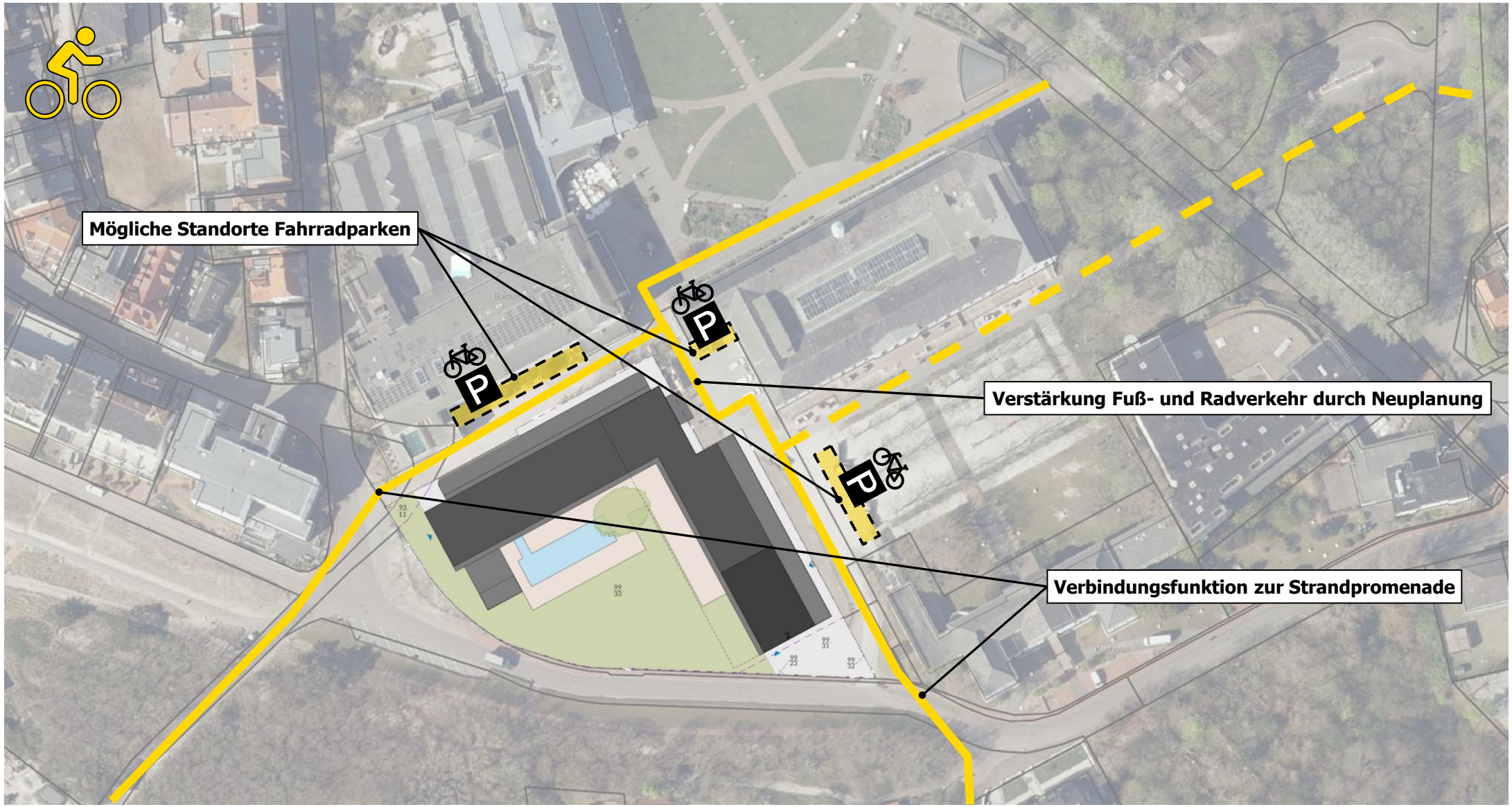
Erschließungskonzept

Zusammenfassung

Erschließungsfunktionen
Fußverkehr



Erschließungsfunktionen
Radverkehr



Erschließungsfunktionen
Radverkehr | Hinweise zum Fahrradparken

- Um möglichst viele Bedürfnisse der Nutzenden abzudecken, ist ein abwechslungsreiches Angebot an Parksystemen wichtig
- Doppelstockparker können viele Fahrräder flächeneffizient unterbringen
- Poller und Ständer hingegen nur für größere Fahrradtypen geeignet (Dreiräder, Lastenräder etc.)
- Fahrradbügel mit zusätzlicher Mittelstange (Knieholm) können sowohl von Kindern als auch Erwachsenen genutzt werden

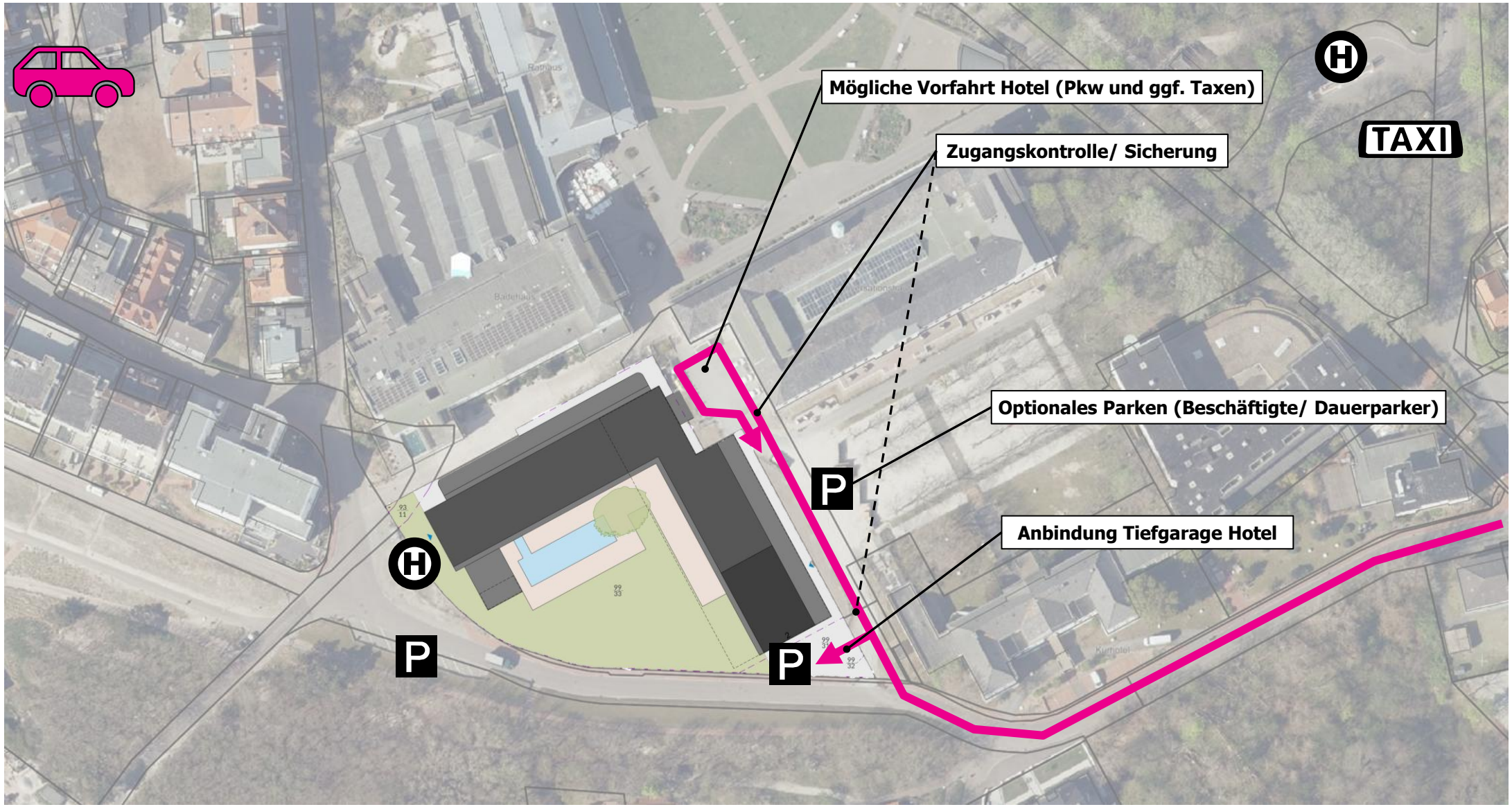
Abb. 32: Fahrradparkhaus Antwerpen / CC0

Abb. 33: Doppelstockparken B+R-Station / CC0

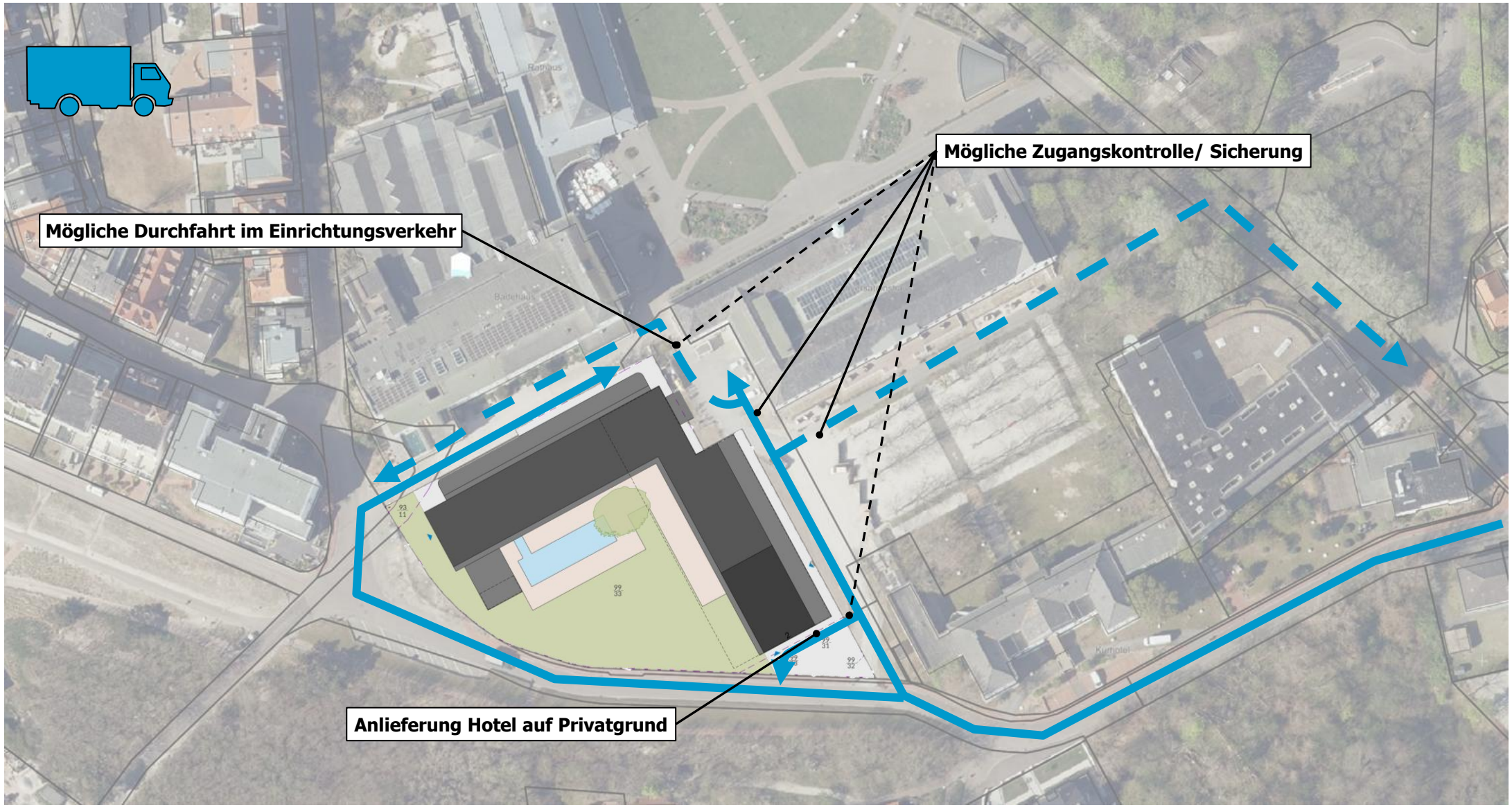
Abb. 34: Überdachte Fahrradplätze / CC0

Abb. 35: Fahrradparkhaus Malmö Centralstation / CC0

Erschließungsfunktionen
Pkw



Erschließungsfunktionen
Anlieferung



Erschließungsfunktionen

Pkw und Anlieferung | Beispiel Wendeanlage Hamburg Fleetinsel (öffentlich)

- An Hotel angrenzende Wendeanlage für Pkw und Lkw
- Durchbindung gegeben
- Anschließende Fußgängerzone mit Radverkehr frei
- Gestalterische Trennung durch Pfosten und Steinelemente

Quelle: eigene Aufnahme

Erschließungsfunktionen

Pkw und Anlieferung | Beispiele Zufahrtsbeschränkung und Beschilderung

Quelle: eigene Aufnahmen

Senkpoller am Hansaplatz, Hamburg

Erschließungsfunktionen

Pkw und Anlieferung | Beispiele Zufahrtsbeschränkung und Beschilderung

Quelle: eigene Aufnahmen

Fußgängerzone, Bremen (öffentlich, Fußgängerzone, Radverkehr + Lieferverkehr frei)

Erschließungsfunktionen

Pkw und Anlieferung | Beispiele Zufahrtsbeschränkung und Beschilderung

Quartier Platz der Kinderrechte, Köln Sülz (öffentlich Fußgängerzone, Radverkehr frei + Feuerwehr)

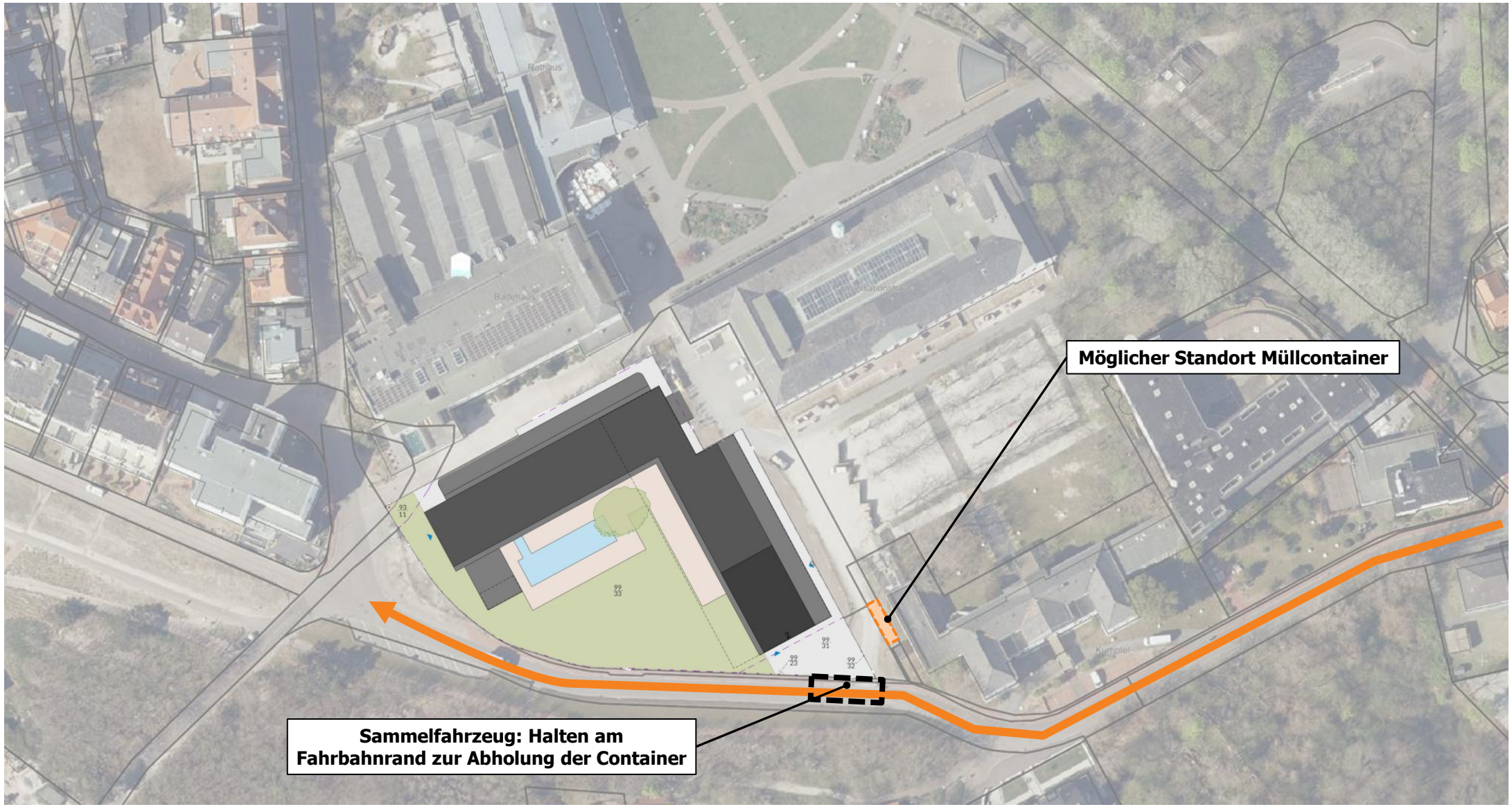
Begegnungszone Lange Gasse, Wien (öffentlich)

Erschließungsfunktionen

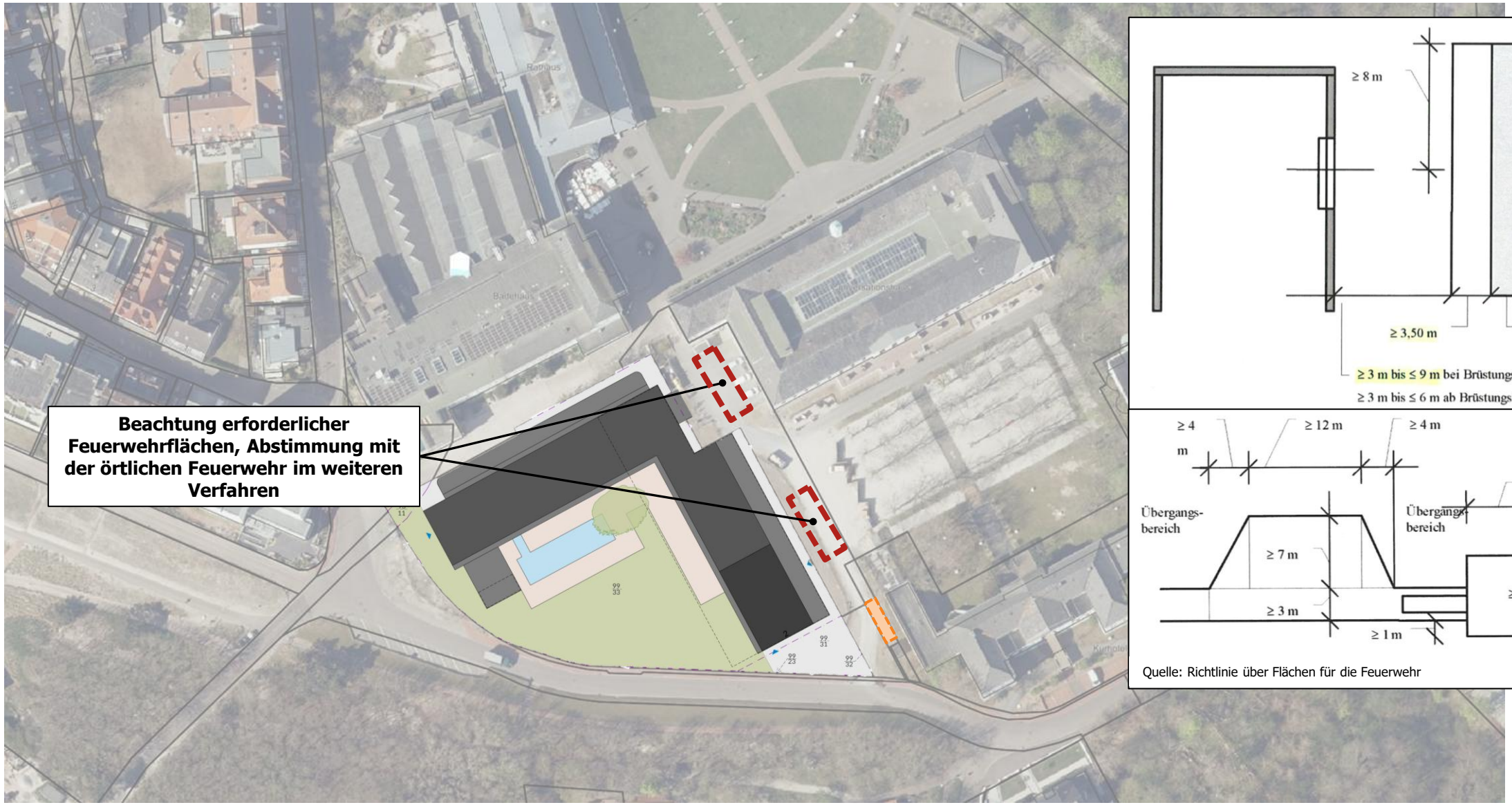
Pkw und Anlieferung | Beispiele Zufahrtsbeschränkung und Beschilderung

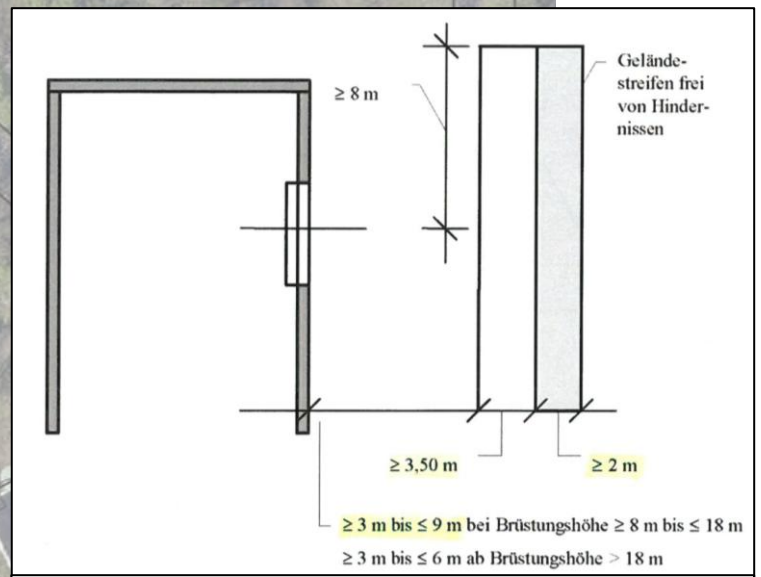
Nordhaven, Kopenhagen (öffentlich)

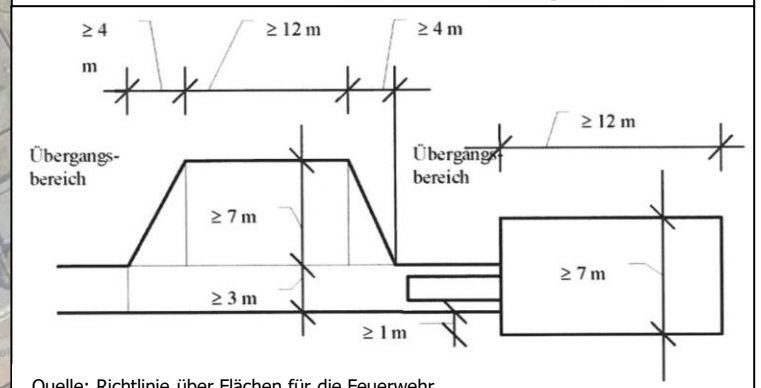
Erschließungsfunktionen
Müllentsorgung



Erschließungsfunktionen
Feuerwehr







Quelle: Richtlinie über Flächen für die Feuerwehr

Rahmenbedingungen

Erschließungsfunktionen

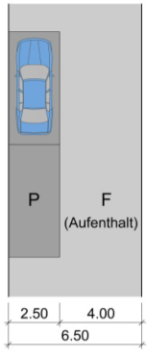
Erschließungskonzept

Zusammenfassung

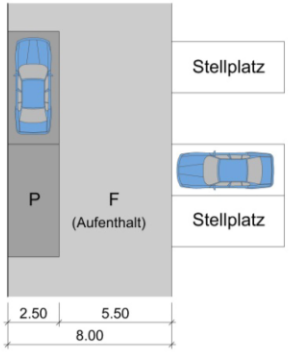
Erschließungskonzept

Anwendungsbeispiele für die Gestaltung von Straßen

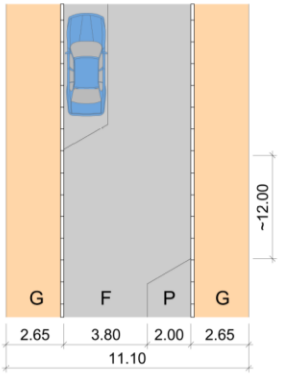
1	Verkehrsberuhigter Bereich	EFH/DH



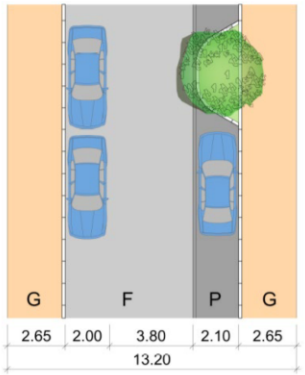
2	Verkehrsberuhigter Bereich	EFH/DH



3	Wohnstraße Tempo 30	EFH/DH



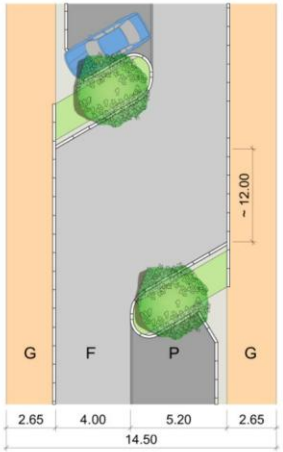
4	Wohnstraße Tempo 30	DH/RH



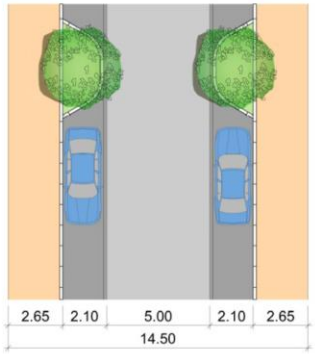
EFH = Einfamilienhäuser, DH = Doppelhäuser, RH = Reihenhäuser, MFH* = Mehrfamilienhäuser

*Die Sicherstellung des zweiten Rettungsweges ist gegebenenfalls zu prüfen

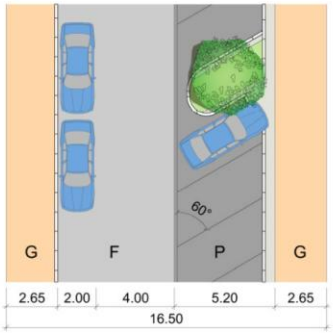
5	Wohnstraße Tempo 30	RH/MFH*



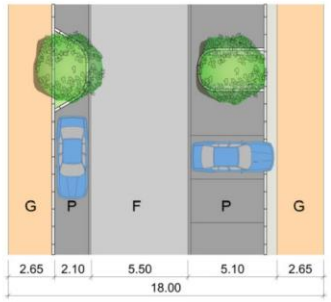
6	Wohnstraße Tempo 30	RH/MFH*



7	Wohnstraße Tempo 30	RH/MFH*



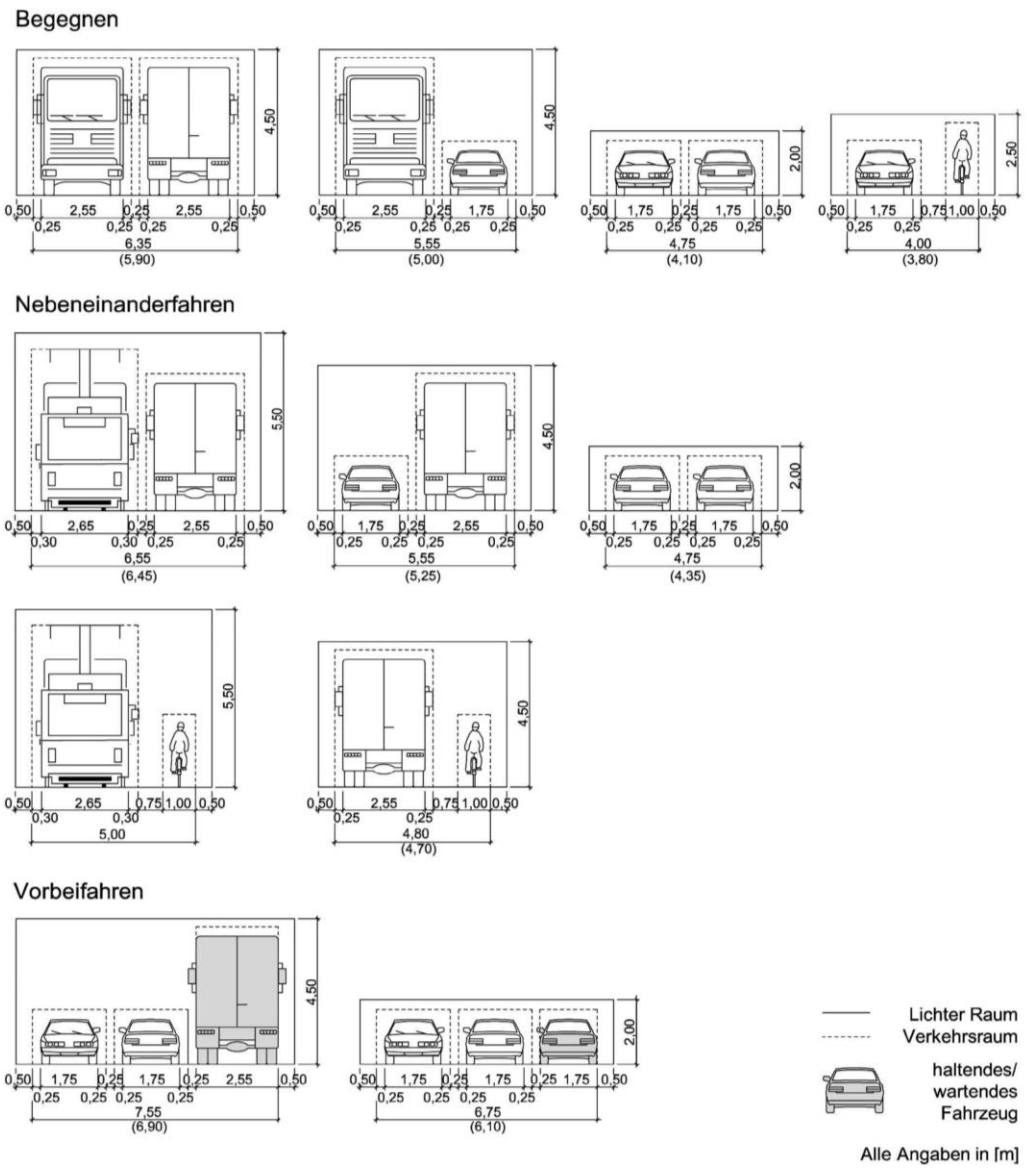
8	Wohnstraße Tempo 30	MFH*



EFH = Einfamilienhäuser, DH = Doppelhäuser, RH = Reihenhäuser, MFH* = Mehrfamilienhäuser

*Die Sicherstellung des zweiten Rettungsweges ist gegebenenfalls zu prüfen.

Beispiele für Verkehrsräume und Bemessungsfahrzeuge



Fahrzeugart	Außenabmessungen [m]						
	Länge	Radstand	Überhanglänge vorn	Überhanglänge hinten	Breite (ohne Außenspiegel)	Höhe	Wendekreisradius außen
Fahrrad/Pedelec/E-Bike	2,00				0,65	1,25 1)	
Kraftrad/Motorrad	2,20				0,85	1,25 1)	
Personenkraftwagen (Pkw)	4,88	2,86	0,92	1,10	1,89 2)	2,00	5,85
Lastkraftwagen							
Transporter/Lieferwagen	6,84	4,33	1,01	1,50	2,07	2,75	7,65
Kleiner/leichter Lkw (2-achsig)	9,22	5,17	1,36	2,69	2,30	4,00	9,46
Großer/schwerer Lkw (3-achsig)	9,70	5,28 3)	1,50	2,92	2,55	4,00	10,30
Sattelzug	16,50						
Zugmaschine (2-achsig)	6,20	3,95	1,43	0,82	2,55	4,00	7,90
Auflieger (3-achsig)	13,59	7,60 3)	1,74	4,25	2,55		
Lastzug mit Anhänger	18,75						
Zugfahrzeug (3-achsig)	9,70	5,28 3)	1,50	2,92	2,55	4,00	10,30
Anhänger (2-achsig) 4)	7,49	4,84	1,35	1,30	2,55		
Lastzug mit Zentralachsanhänger	18,75						
Zugfahrzeug (3-achsig)	10,07	5,48 3)	1,44	3,15	2,55	4,00	10,30
Anhänger (Zentralachse, 2-achsig) 4)	7,86	3)	3,99	3,87	2,55		
Kraftomnibusse							
Reise-, Linienbus 12,0 m (2-achsig)	12,00	5,90	2,80	3,30	2,55	3,80 5)	10,50
Reise-, Linienbus 13,7 m (3-achsig) 6)	13,70	6,35 6)	2,87	4,48	2,55	3,80 5)	11,25
Reise-, Linienbus 15,0 m (3-achsig) 6)	14,95	7,14 6)	2,89	4,92	2,55	3,80 5)	11,95
Gelenkbus (3-achsig)	18,00	5,90/6,00	2,70	3,40	2,55	3,80 5)	11,40
Müll- bzw. Abfallsammelfahrzeuge							
Müllfahrzeug 3-achsig (3Mü)	9,90	4,77 3)	1,53	3,60	2,55	3,55	10,25
Müllfahrzeug 3-achsig mit Nachlaufachse (3MüN)	9,95	3,90 6)	1,35	4,70	2,55	3,55	8,60

Richtlinien für Bemessungsfahrzeuge und Schleppkurven zur Überprüfung der Befahrbarkeit von Verkehrsflächen (RBSV 2020)

Beschilderung nach StVO | Fußgängerzone

Verkehrszeichen 242 Fußgängerzone

- Anderer als Fußgängerverkehr darf die Zone grundsätzlich nicht benutzen.
- Es gibt jedoch Regelungen zur Sondergenehmigung und Anlieferverkehre durch Zusatzzeichen.

Beschilderung nach StVO | Verkehrsberuhigter Bereich

Verkehrszeichen 325 verkehrsberuhigter Bereich

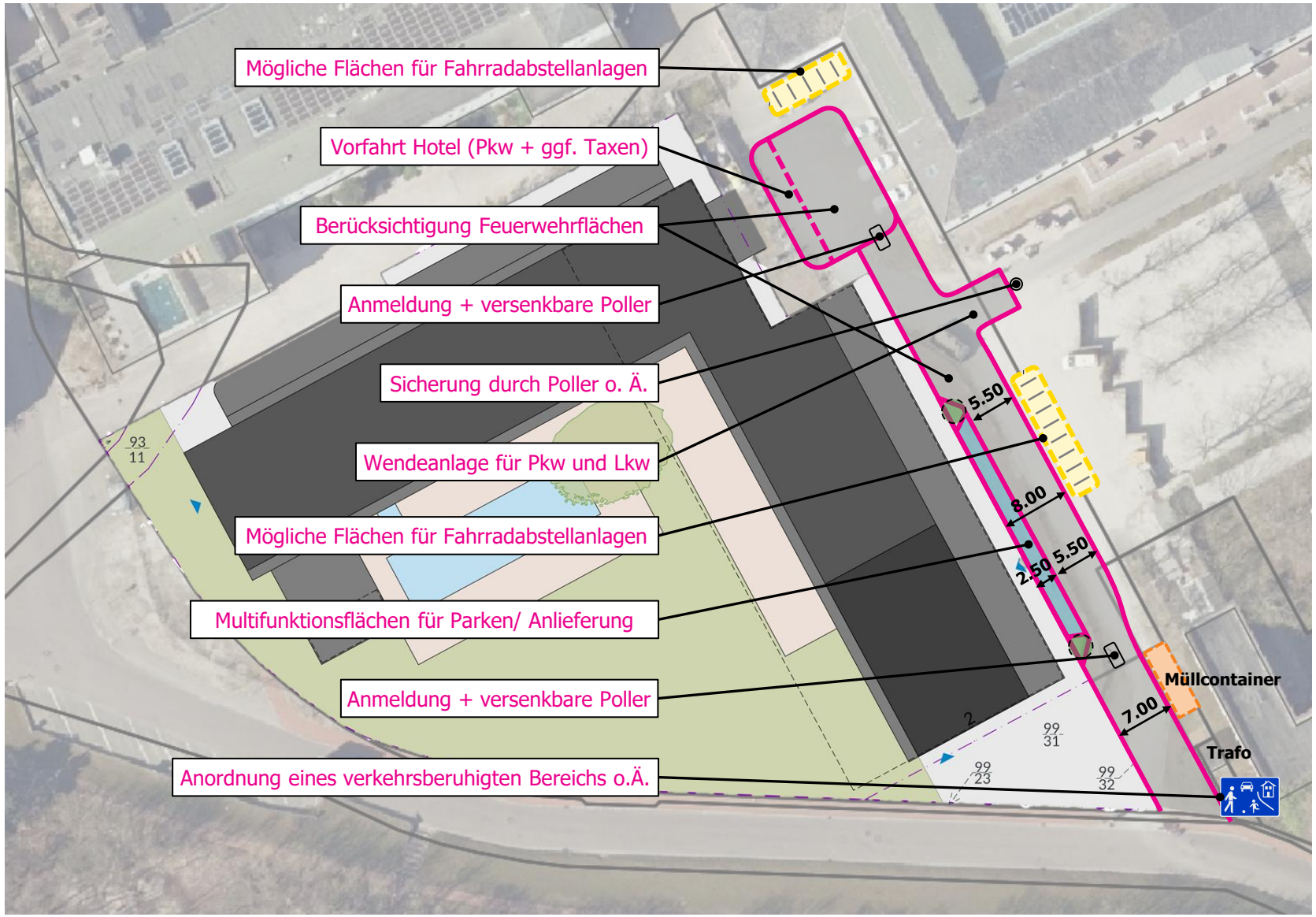
- Fahrzeuge müssen mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden.
- Fußverkehr darf nicht durch den Fahrzeugverkehr gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, muss der Fahrzeugverkehr warten.
- Der Fußverkehr darf den Fahrzeugverkehr nicht unnötig behindern.
- Fahrzeuge müssen innerhalb gekennzeichneter Flächen geparkt werden. Ausgenommen ist davon das Ein- und Aussteigen sowie das Be- und Entladen.
- Der Fußverkehr darf die ganze Straßenbreite benutzen. Spielende Kinder sind überall erlaubt.

Verkehrszeichen 274 Beginn einer Tempo 30-Zone oder Beginn einer Tempo 20-Zone in verkehrsberuhigten Geschäftsbereichen

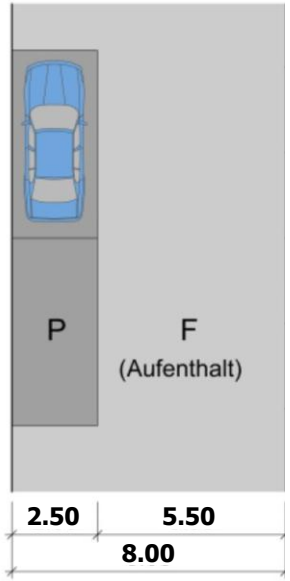
Beschilderung nach StVO | Vorschriftzeichen Halten und Laden

- **Verkehrszeichen 229 Taxenstand**
- **Verkehrszeichen 290 eingeschränktes Haltverbot für eine Zone**
- **Verkehrszeichen 230 Ladebereich**

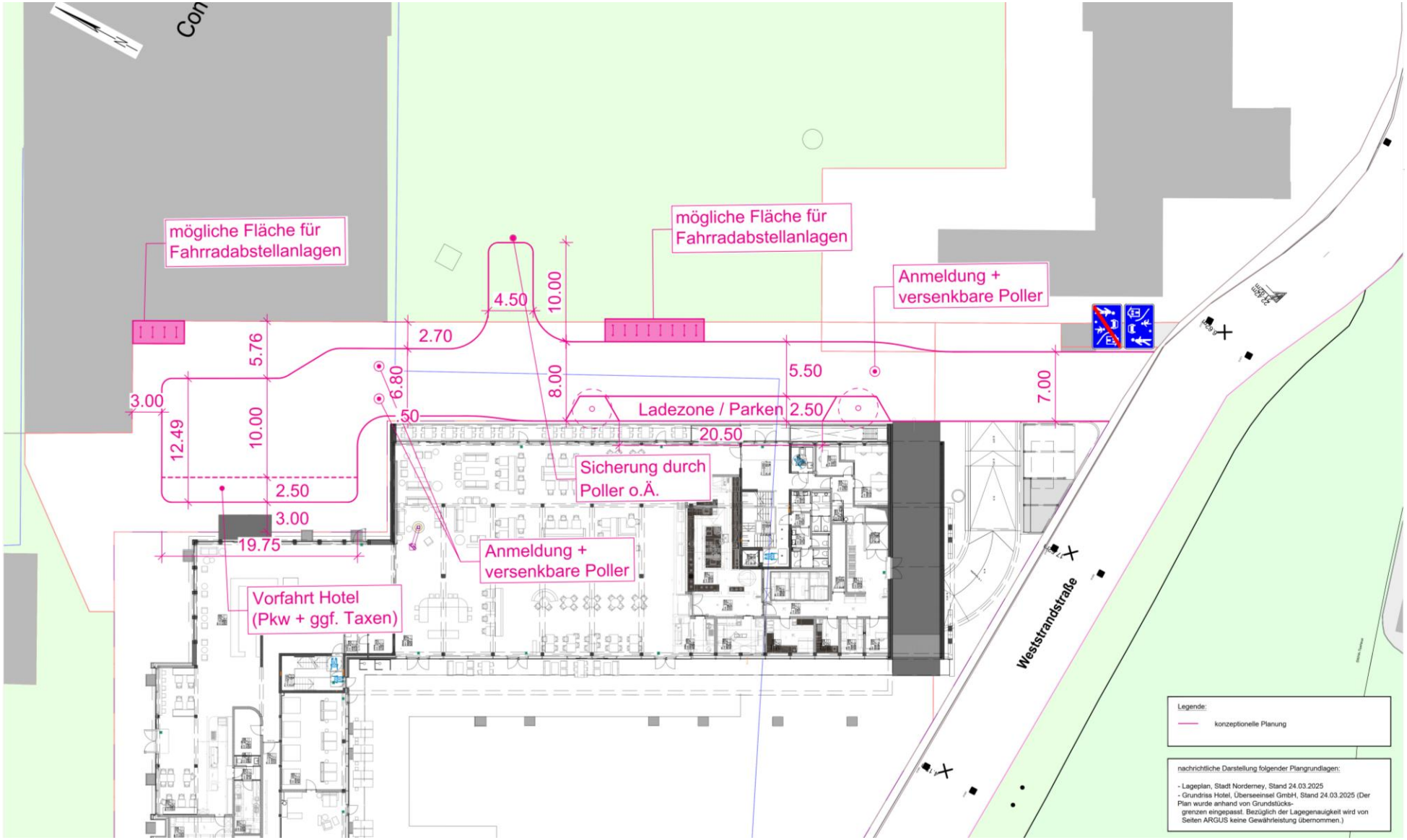
Erschließungskonzept
Variante 1.1



Prinzipskizze Straßenquerschnitt

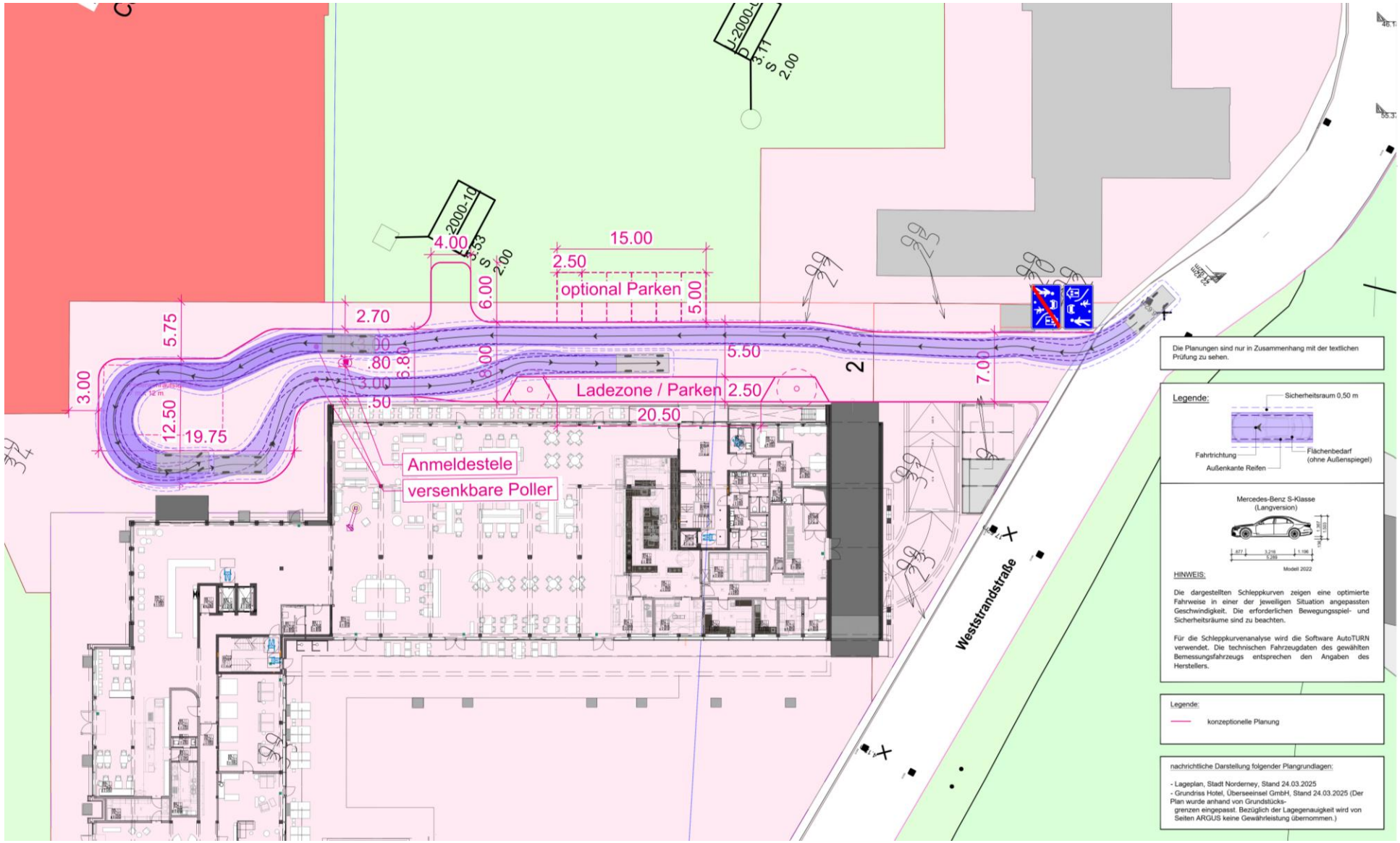


Erschließungskonzept
Variante 1.1 | Konzeptentwurf



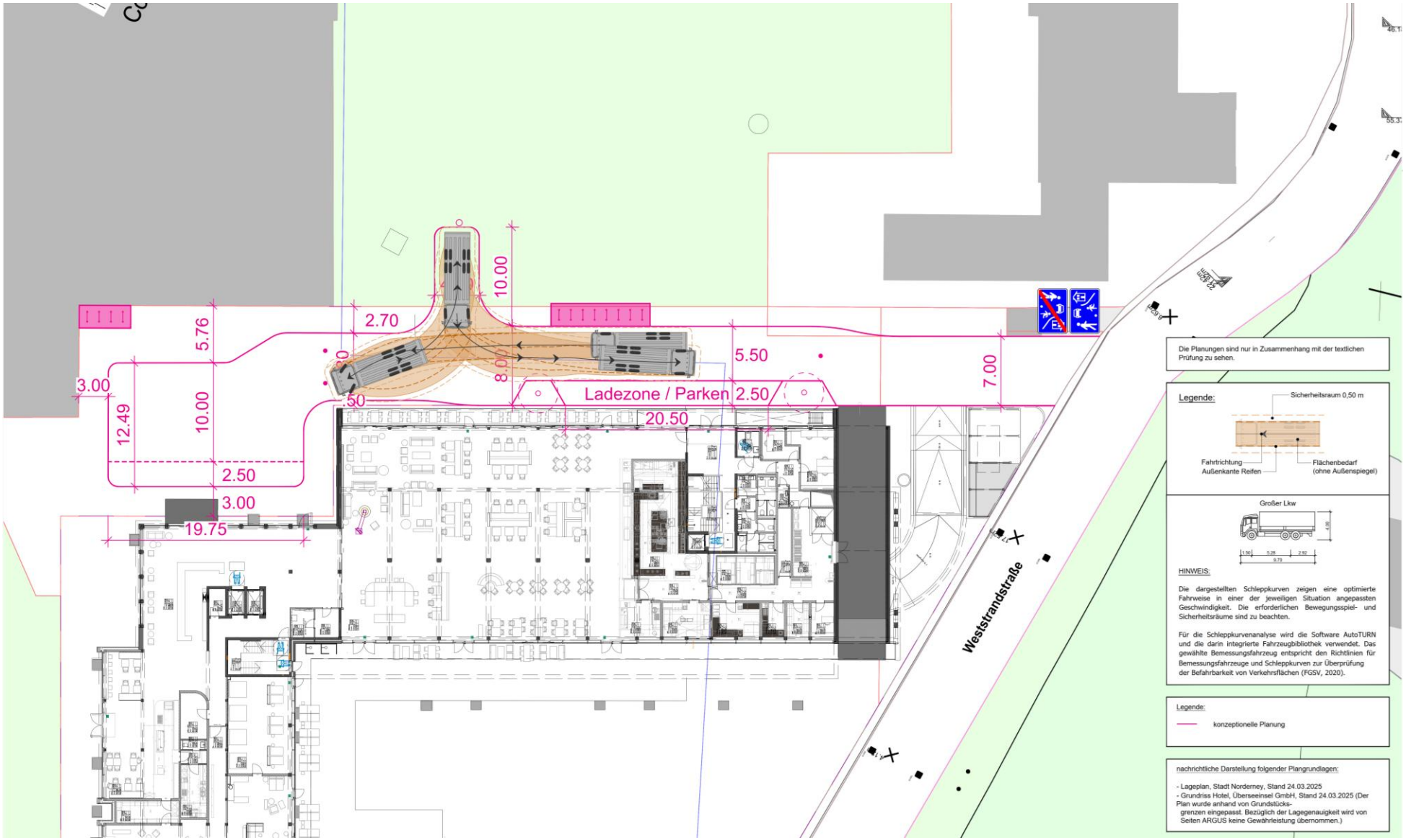
Erschließungskonzept

Variante 1.1 | Konzeptentwurf | Fahrgeometrische Prüfung Pkw (S-Klasse)

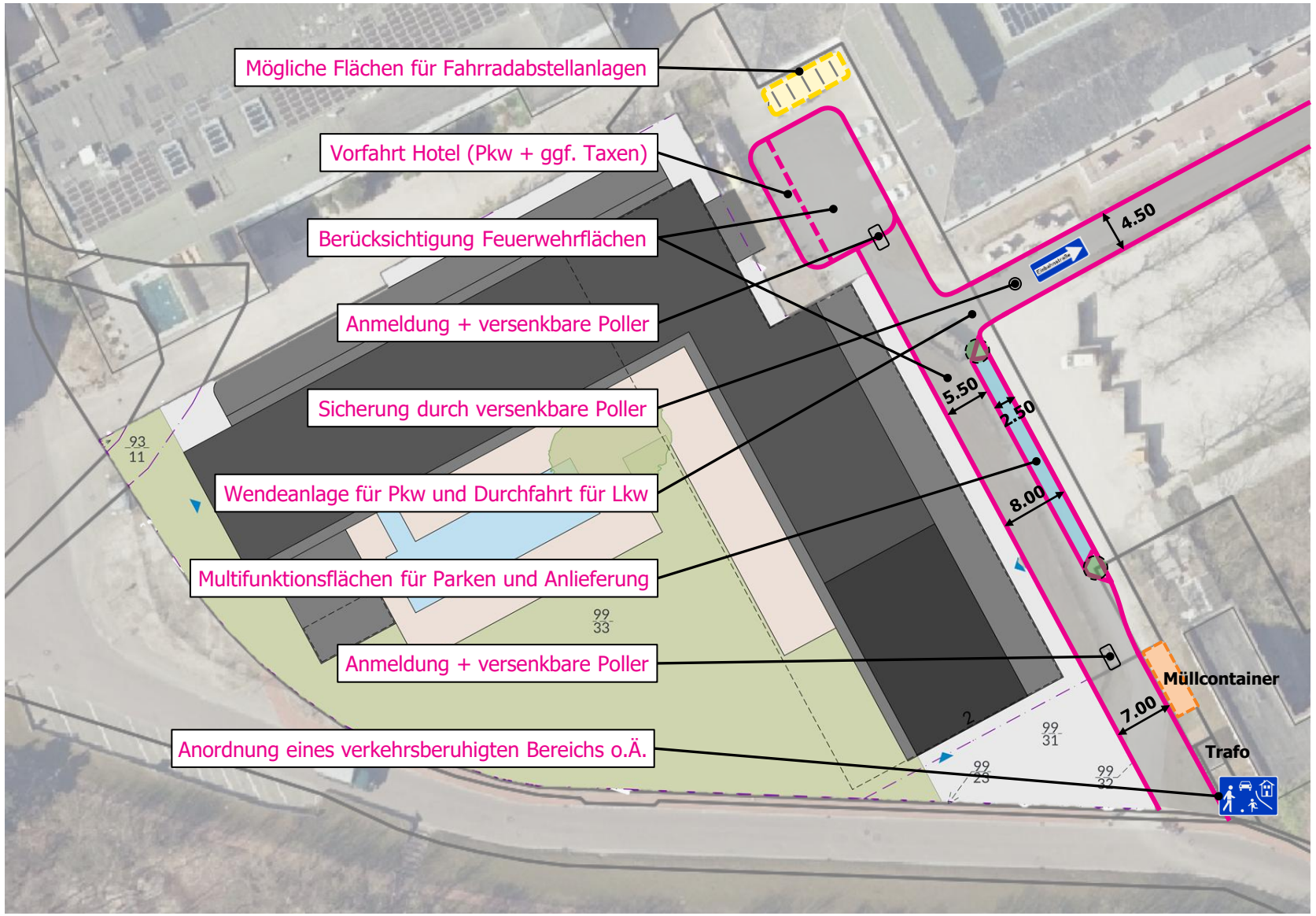


Erschließungskonzept

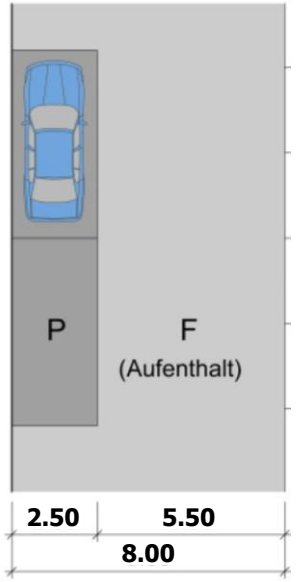
Variante 1.1 | Konzeptentwurf | Fahrgeometrische Prüfung Großer Lkw



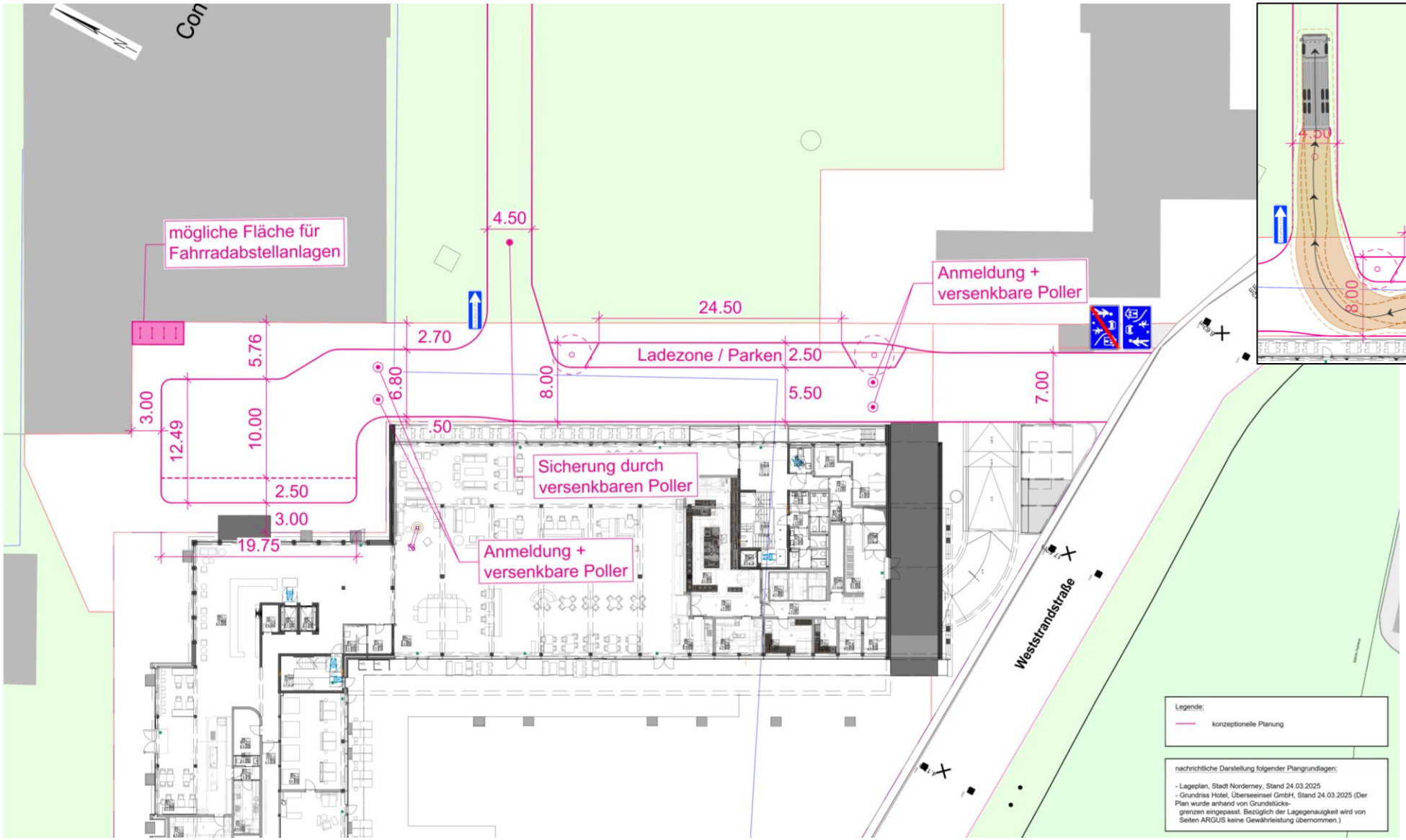
Erschließungskonzept
Variante 1.2

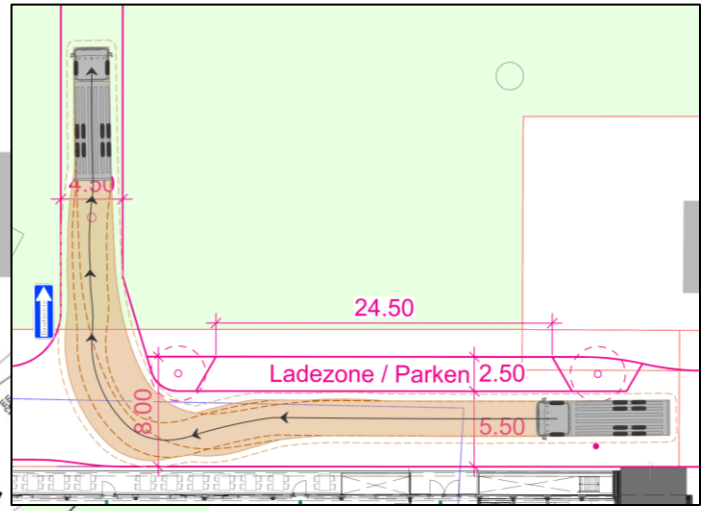


Prinzipskizze Straßenquerschnitt

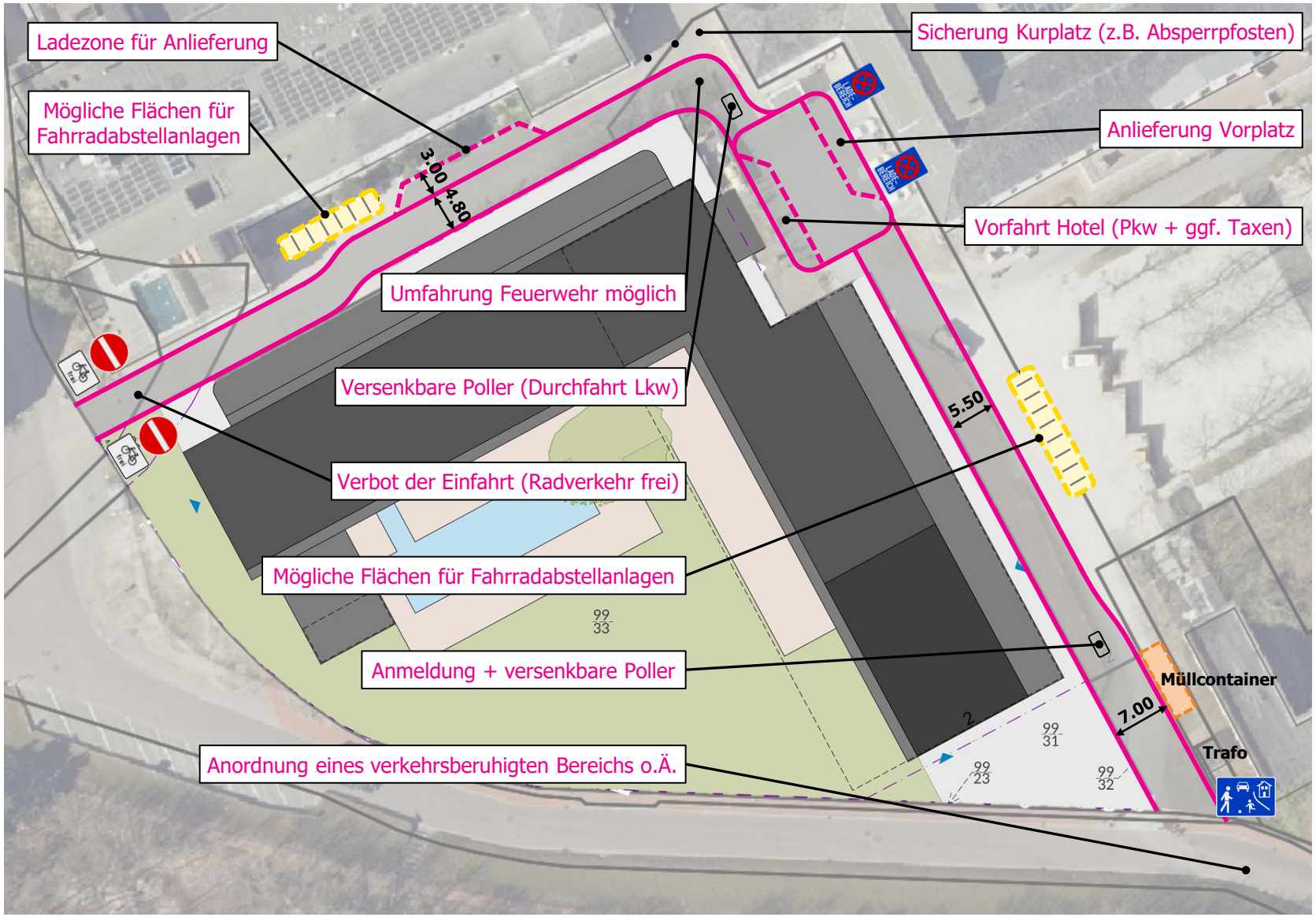


Erschließungskonzept
Variante 1.2 | Konzeptentwurf

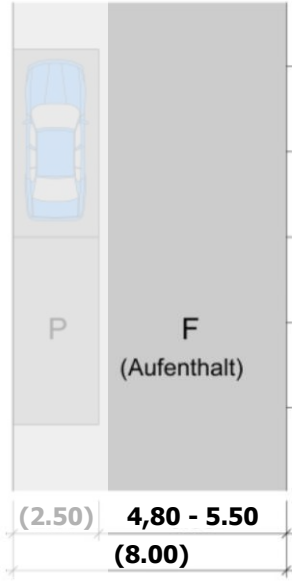




Erschließungskonzept
Variante 1.3

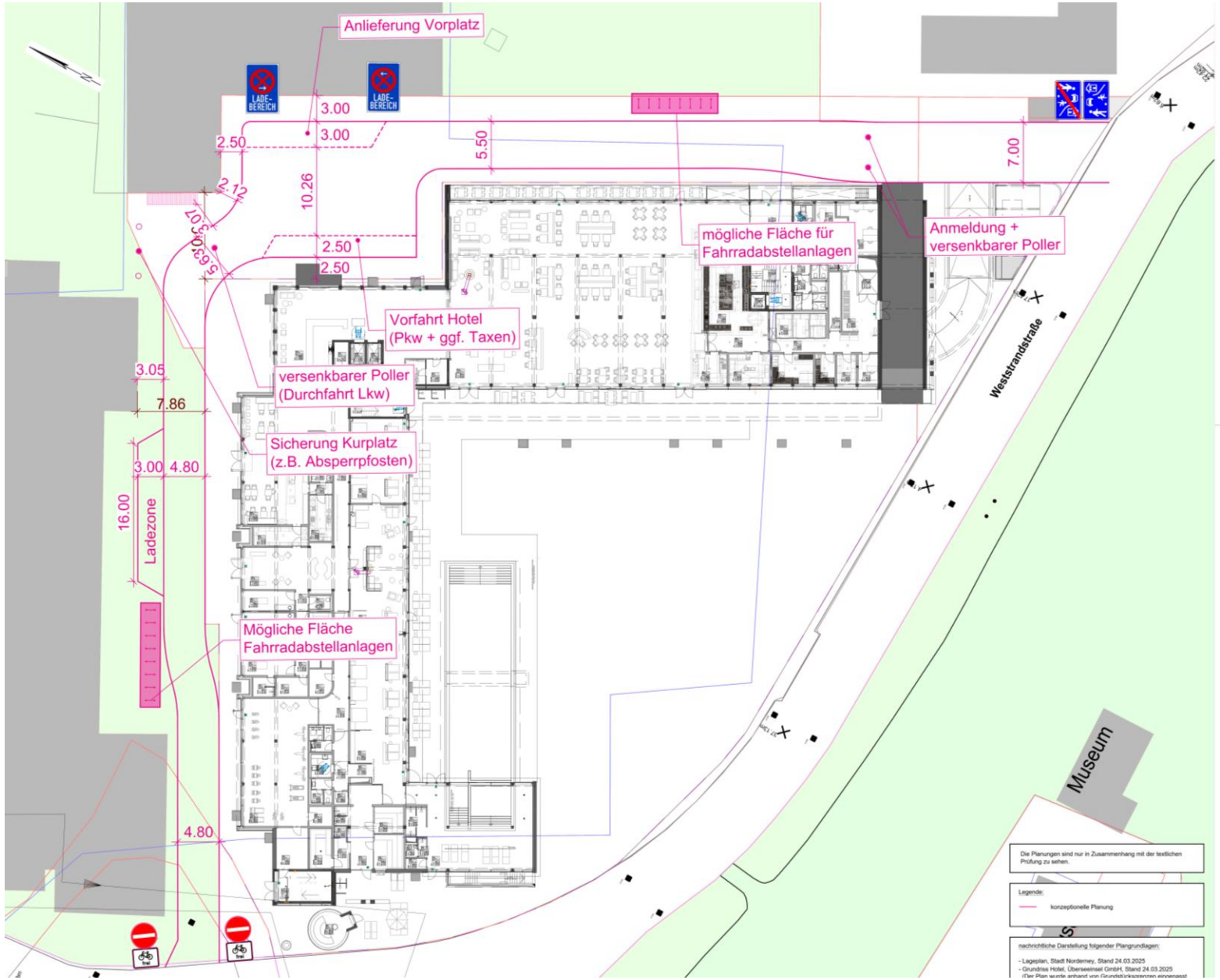


Prinzipskizze Straßenquerschnitt



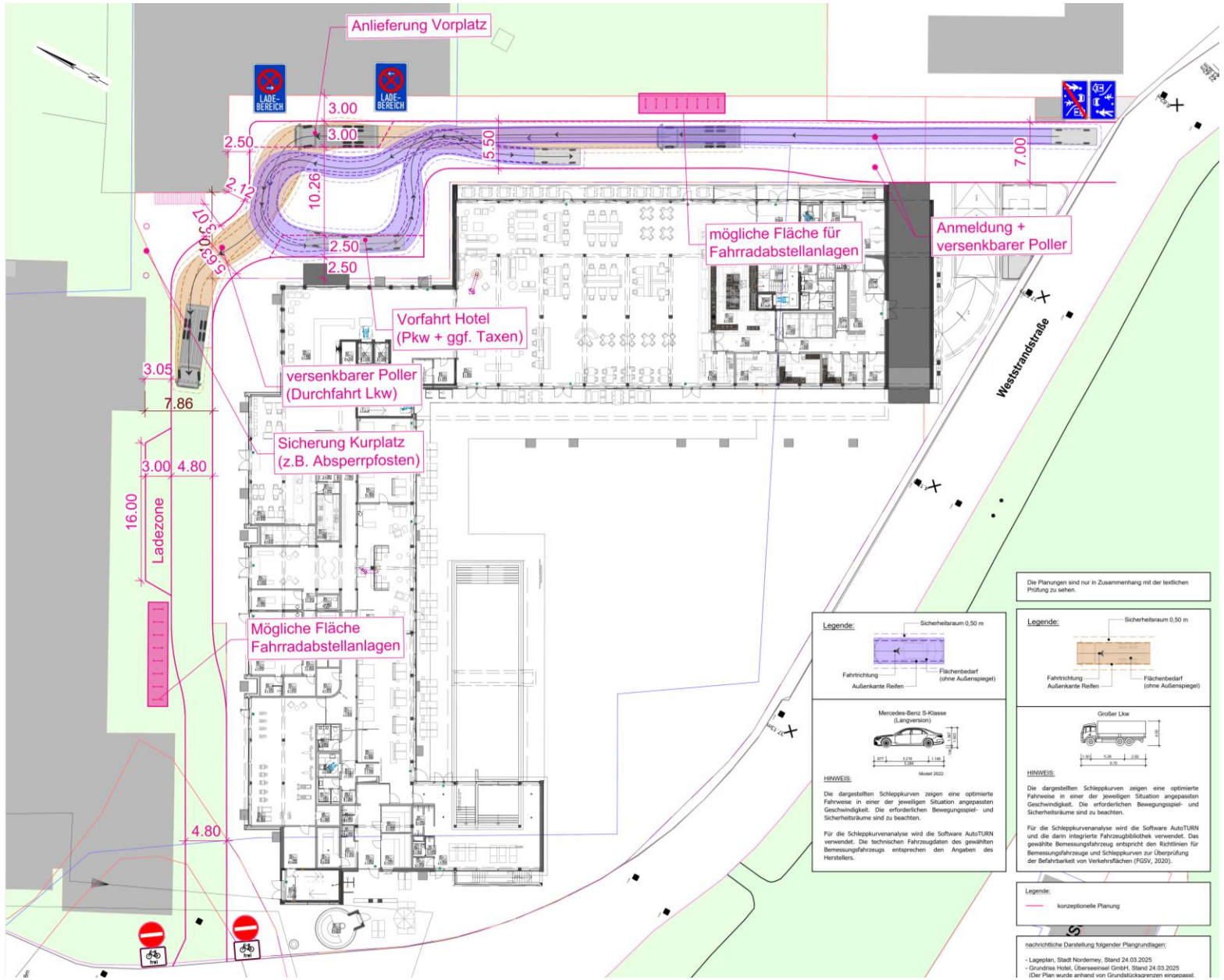
Erschließungskonzept

Variante 1.3 | Konzeptentwurf



Erschließungskonzept

Variante 1.3 | Konzeptentwurf | Fahrgeometrische Prüfung Pkw (S-Klasse) + Großer Lkw



Rahmenbedingungen

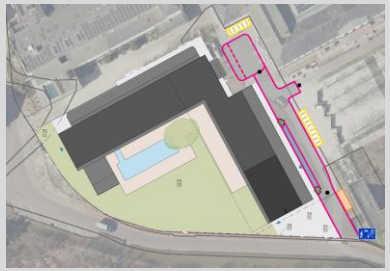
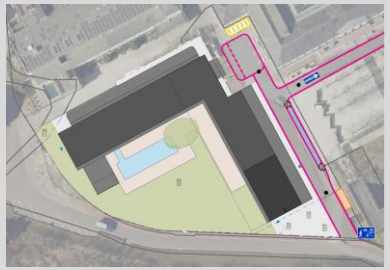
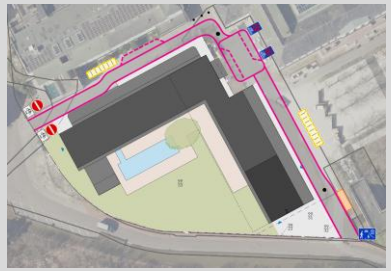
Erschließungsfunktionen

Erschließungskonzept

Zusammenfassung

Zusammenfassung
Variantenvergleich

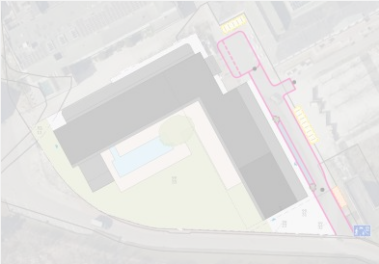
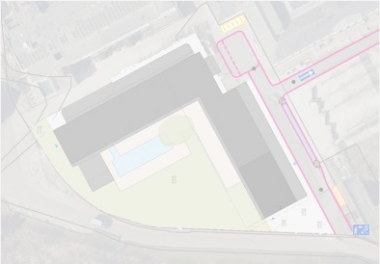
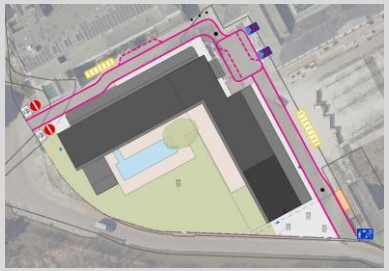
ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

	Variante 1.1	**Variante 1.2**	**Variante 1.3**
			
Fuß- und Radverkehr	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Ggf. Konflikte durch Wendemanöver Pkw/ Lkw	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Ggf. Konflikte durch Wendemanöver Pkw und Begegnung mit Lkw Richtung Bülowallee	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Klare Verkehrsführung ohne Rangieren der Kfz: hoher Nutzungskomfort Fuß-/ Radverkehr
Erreichbarkeit Kfz	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Zusätzliche Parkstände möglich	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Zusätzliche Parkstände möglich	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung der durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Durchfahrtssperre „Piazza" erforderlich
Erreichbarkeit Anlieferung	• Wendeanlage für Lkw erforderlich • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Anlieferung auf „Piazza" möglich	• Durchfahrt für Lkw zur Bülowallee (Veränderung Raumprägung „Platanengarten") • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Anlieferung auf „Piazza" möglich	• Durchfahrt für Lkw über Teilfläche 2 • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Anlieferung auf „Piazza" und Badehaus (ohne Rückwärtsfahrt) möglich, dadurch mehr Kfz-Verkehr auf Vorplatz
Belange Feuerwehr*	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen möglich	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen möglich	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen sowie gewünschte Umfahrung möglich
Baulicher Aufwand (Teilfläche 1)	• Erhöhte Flächeninanspruchnahme durch Wendeanlage und Parken/ Anlieferung	• Hohe Flächeninanspruchnahme aufgrund Durchbindung zur Bülowallee	• Schmaler Querschnitt (nur Mischverkehrs-fläche ohne Parken/ Anlieferung)

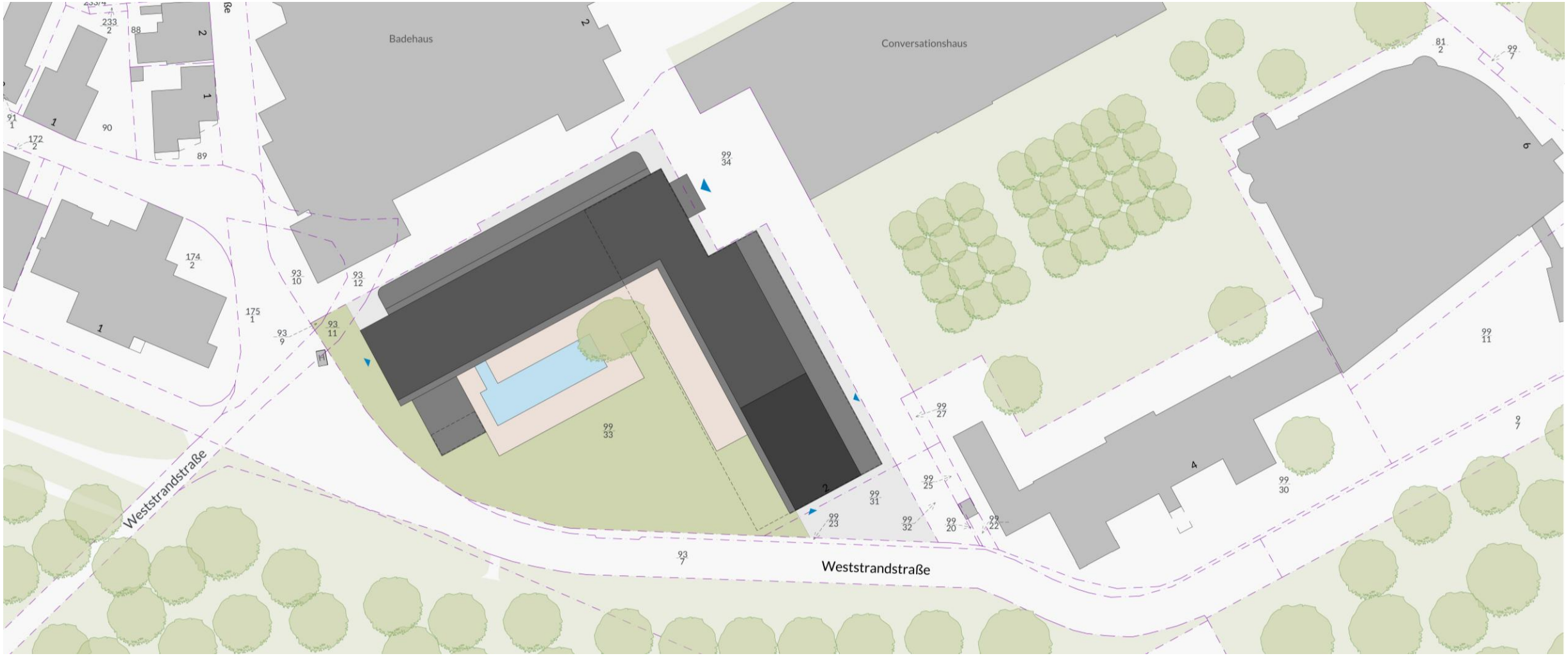
*Abstimmung zur konkreten Verortung von Aufstell- und Bewegungsflächen mit der Feuerwehr im weiteren Verfahren erforderlich.

Zusammenfassung
Variantenvergleich

ARGUS
STADT UND VERKEHR • PARTNERSCHAFT mbB

	Variante 1.1	Variante 1.2	**Variante 1.3**
			
Fuß- und Radverkehr	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Ggf. Konflikte durch Wendemanöver Pkw/ Lkw	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Ggf. Konflikte durch Wendemanöver Pkw und Begegnung mit Lkw Richtung Bülowallee	• Führung im Mischverkehr • Durchlässigkeit durch Poller gegeben • Fahrradabstellanlagen möglich • Klare Verkehrsführung ohne Rangieren der Kfz: hoher Nutzungskomfort Fuß-/ Radverkehr
Erreichbarkeit Kfz	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Zusätzliche Parkstände möglich	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Zusätzliche Parkstände möglich	• Vorfahrt für Hotelgäste gegeben, Ein- und Ausfahrt erfolgt über Weststrandstraße • Steuerung der durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Durchfahrtssperre „Piazza" erforderlich
Erreichbarkeit Anlieferung	• Wendeanlage für Lkw erforderlich • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Anlieferung auf „Piazza" möglich	• Durchfahrt für Lkw zur Bülowallee (Veränderung Raumprägung „Platanengarten") • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Keine Anlieferung auf „Piazza" möglich	• Durchfahrt für Lkw über Teilfläche 2 • Steuerung durch versenkbare Poller und Anmeldung (z.B. Kennzeichenerfassung) • Anlieferung auf „Piazza" und Badehaus (ohne Rückwärtsfahrt) möglich, dadurch mehr Kfz-Verkehr auf Vorplatz
Belange Feuerwehr*	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen möglich	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen möglich	• Berücksichtigung von Feuerwehrflächen sowie gewünschte Umfahrung möglich
Baulicher Aufwand (Teilfläche 1)	• Erhöhte Flächeninanspruchnahme durch Wendeanlage und Parken/ Anlieferung	• Hohe Flächeninanspruchnahme aufgrund Durchbindung zur Bülowallee	• Schmaler Querschnitt (nur Mischverkehrs-fläche ohne Parken/ Anlieferung)

*Abstimmung zur konkreten Verortung von Aufstell- und Bewegungsflächen mit der Feuerwehr im weiteren Verfahren erforderlich.



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Disclaimer

Bei der Erstellung dieser Präsentation ist größte Sorgfalt verwendet worden, dennoch bleiben Änderungen, Irrtümer und Auslassungen vorbehalten.

Die Überlassung der Präsentation erfolgt nur für den internen Gebrauch des Empfängers. Eine Veröffentlichung gilt es mit dem Verfasser abzustimmen.

Die verwendeten Bilder unterliegen den jeweiligen angegebenen Lizenzbestimmungen. Die vollständigen Lizenzbedingungen können hier eingesehen werden:
https://creativecommons.org/licenses/